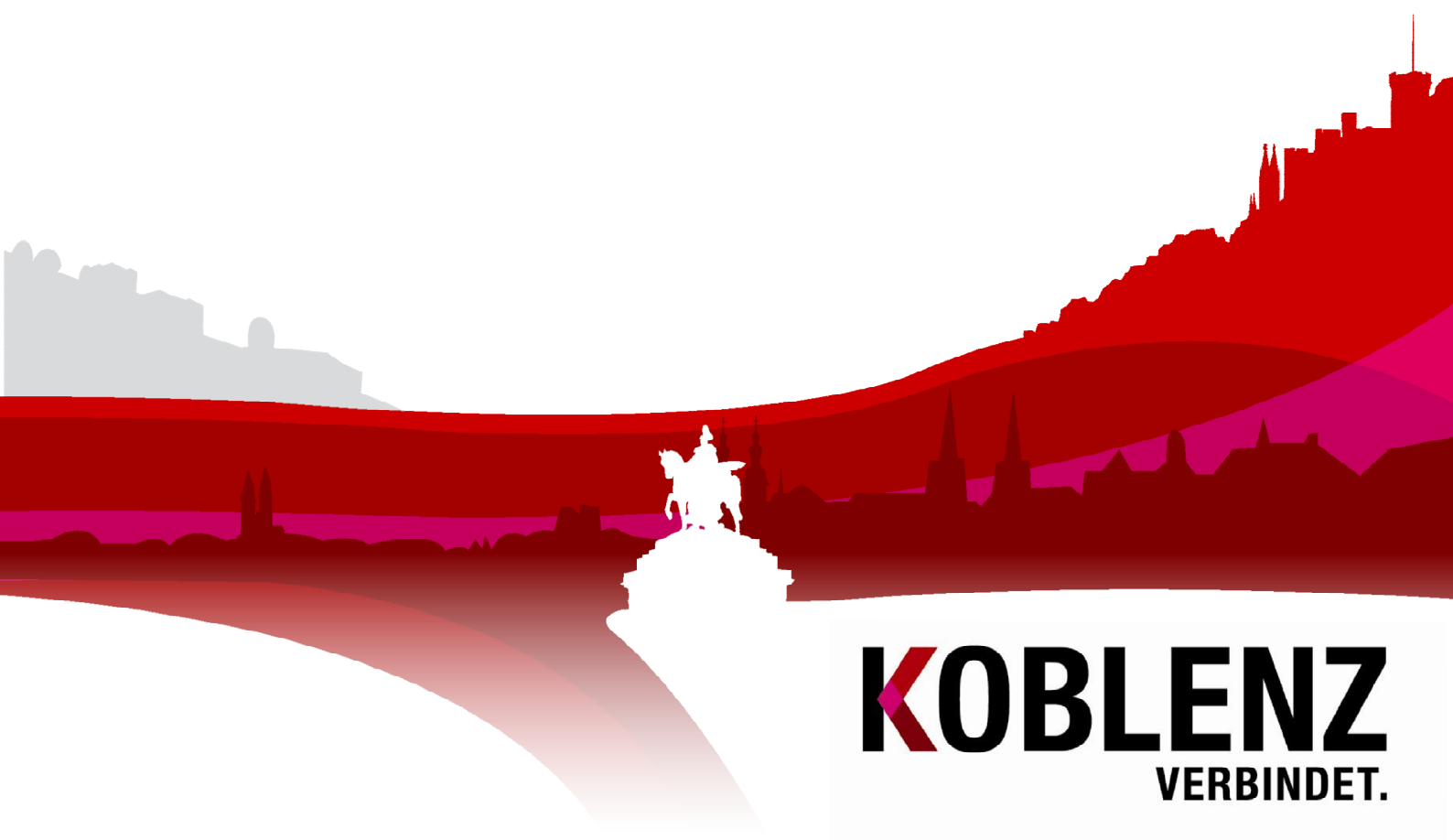


Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz

2. Quartal 2018

KoStatIS – Koblenzer Statistisches Informations-System

Sonderbeitrag: Gesundheit und Bildung



KOBLENZ
VERBINDET.

Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz

2. Quartal 2018

Sonderbeitrag: Gesundheit und Bildung

KOBLENZ
VERBINDET.

Kommunale
Statistikstelle

Statistischer Quartalsbericht der Stadt Koblenz
2. Quartal 2018

Sonderbeitrag: Gesundheit und Bildung

Stadt Koblenz
Der Oberbürgermeister
Kommunale Statistik

Statistischer
Auskunftsdienst:

Tel: (0261) 129-1244
Fax: (0261) 129-1248
E-Mail: Statistik@stadt.koblenz.de
Internet: www.statistik.koblenz.de
Newsletter: www.newsletter.koblenz.de

Zeichenerklärung: - Angabe gleich Null
0 Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
· Zahlenwert ist unbekannt oder geheim zu halten
... Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
() Aussagewert ist eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch unsicher ist
r berichtigte Angabe
p vorläufige Zahl
s geschätzte Zahl
* Angabe kommt aus sachlogischen Gründen nicht in Frage

Aus rein pragmatischen Gründen - Verständnis und bessere Lesbarkeit - wird auf eine explizite Unterscheidung der Schreibweisen nach dem Geschlecht verzichtet und in der Regel die männliche Schreibform gewählt.

Publikation: September 2018

Bezug: Die Publikationen der Kommunalen Statistikstelle sind nur digital erhältlich und im Internet unter www.statistik.koblenz.de zu finden.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet

© Stadt Koblenz, 2018
Postfach 20 15 51
56015 Koblenz

KOBLENZ
VERBUNDEN.
Kommunale
Statistikstelle

Inhalt

a. Einleitung

b. Sonderbeitrag: Gesundheit und BildungI

c. Überblick der bisher erschienenen Sonderbeiträge..... V

Quartalsdaten

1. Bevölkerung.....1

- Abb. 01: Übersicht zur Koblenzer Bevölkerung mit Hauptwohnsitz
- Abb. 02: Herkunftsländer der Migranten in Koblenz
- Abb. 03: Anteil der Migranten nach Altersgruppen in Koblenz
- Abb. 04: Bestandsentwicklung nach Altersgruppen in den letzten Quartalen
- Abb. 05: Anzahl der Haushalte nach Größe, Haushalte mit Kindern und Seniorenhaushalte
- Abb. 06: Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungsbewegungen nach Ziel bzw. Herkunft in den letzten Quartalen
- Abb. 07: Geburten, Sterbefälle und der Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung in den 12 letzten Quartalen
- Abb. 08: Zuzüge, Wegzüge und der Saldo der Wanderungsbewegung in den 12 letzten Quartalen
- Abb. 09: Summe der Wanderungen und Umzüge, Mobilitätsindex in den 12 letzten Quartalen

2. Soziales5

- Abb. 10: Empfänger ausgewählter Sozialleistungen
- Abb. 11: Bedarfsgemeinschaften nach SGB II
- Abb. 12: Bestand an Arbeitslosen in Koblenz
- Abb. 13: Arbeitslosenquoten in Koblenz
- Abb. 14: Zeitreihe der Arbeitslosenquoten im regionalen Vergleich
- Abb. 15: Veränderungen im Arbeitslosenbestand

3. Bauen und Wohnen.....7

- Abb. 16: Neubautätigkeit im Wohnungsbau
- Abb. 17: Baugenehmigungen und Bauüberhang in Koblenz
- Abb. 18: Veranschlagte Investitionen im Hochbau
- Abb. 19: Durchschnittliche Mietpreisforderungen für ausgewählte Wohnungstypen (geglättet)
- Abb. 20: Entwicklung des Effektivzinses für Baukredite
- Abb. 21: Entwicklung der Lebenshaltungskosten
- Abb. 22: Baupreisindex
- Abb. 23: Erteilte Wohnberechtigungsscheine sowie Wohnungssuche und -neuvermietung bei der Koblenzer WohnBau
- Abb. 24: Zeitreihe zu Wohnberechtigungsscheinen und Wohnungsgesuchen (Koblenzer WohnBau)

4. Wirtschaft.....10

- Abb. 25: Wirtschaftliche Lage im Bauhauptgewerbe (Quartalsmittelwert)
- Abb. 26: Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftsabschnitten
- Abb. 27: Gewerbeanmeldungen in den letzten Jahren (geglättet)
- Abb. 28: Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten pro 1.000 Einwohner im Alter zwischen 15 und 65
- Abb. 29: Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte in Koblenz
- Abb. 30: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz
- Abb. 31: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Wirtschaftszweigen
- Abb. 32: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort: Beschäftigungsquoten nach Geschlecht und Altersgruppe

Abb. 33: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Altersgruppen	
Abb. 34: Beschäftigte und Umsatz im verarbeitenden Gewerbe	
Abb. 35: Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet im Vergleich zum Basisjahr 2010	
5. Verkehr	14
Abb. 36: Verkehrsunfälle in Koblenz	
Abb. 37: Anzahl von Unfällen mit Personenschäden (Tote und Verletzte) in den letzten Jahren	
Abb. 38: Kraftfahrzeugbestand und Neuzulassungen	
Abb. 39: Umschlag an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz	
Abb. 40: Zeitreihe des Umschlags an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz	
Abb. 41: Öffentlicher Personennahverkehr	
Abb. 42: Zeitreihe des Umschlags an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz	
6. Tourismus	16
Abb. 43: Beherbergungszahlen für Koblenz	
Abb. 44: Übernachtungen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben	
Abb. 45: Gästezahlen nach Nationen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben	
7. Kommunale Einrichtungen und Finanzen	17
Abb. 46: Besucher der Koblenzer Bäder	
Abb. 47: Besucher der Museen	
Abb. 48: Besucher und Veranstaltungen im Stadion Oberwerth	
Abb. 49: Ausleihstatistik der Koblenzer Stadtbibliothek	
Abb. 50: Verwaltungspersonal der Stadt Koblenz	
Abb. 51: Steuereinnahmen und Schuldenstand	
Abb. 52: Beisetzungen auf den 20 Koblenzer Friedhöfen	
8. Klima und Umwelt	19
Abb. 53: Tabellarische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)	
Abb. 54: Grafische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)	
Abb. 55: Übersicht ausgewählter Luftschadstoffe, Messstandort Hohenfelder Straße	
Abb. 56: Monatsmittel sowie Tiefst- und Höchststände am Pegel Koblenz für den Rhein	
9. Stadtteildaten zu verschiedenen Themenbereichen	21
Abb. 56: Bevölkerungsbestand in den Stadtteilen	
Abb. 57: Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen in den Stadtteilen	
Abb. 58: Bevölkerungsbestand nach Migrationshintergrund in den Stadtteilen	
Abb. 59: Anzahl der Haushalte nach Größe und Zusammensetzung	
Abb. 60: Bevölkerungsbewegungen in den Stadtteilen	
Abb. 61: Arbeitslosigkeit in den Stadtteilen	
Abb. 62: Empfänger von Sozialleistungen in den Stadtteilen	
10. Glossar	28

a. Einleitung

Das Statistische Jahrbuch der Stadt Koblenz stellt bisher die umfangreichste Zusammenstellung wichtiger Daten über die Stadt dar. Daneben gibt es auch einige thematisch eingegrenzte Bereiche, die monatliche Datenlieferungen beinhalten und dort daher Kurzberichte auf monatlicher Basis erscheinen können. Beispiele sind der Monatliche Bevölkerungsbericht oder der Tourismusbericht.

Zwischen diesen monatlichen Publikationen und dem Jahrbuch gab es bisher keinen anderen regelmäßigen Bericht. Das statistische Informationssystem der Statistikstelle kennt aber auch viele Daten, die auf monatlicher oder vierteljährlicher Basis aktualisiert und bisher nur jährlich veröffentlicht werden.

Mit dieser Reihe führt die Statistikstelle der Stadt Koblenz eine vierteljährlich aktualisierte

Berichtsreihe, in der wichtige Kennzahlen der Stadt zusammengetragen und mit möglichst hoher Aktualität veröffentlicht werden. Dabei findet eine Anlehnung an die Beobachtungsfelder statt, wie sie auch schon im Statistischen Jahrbuch der Stadt Koblenz zu finden sind. Die räumliche Auflösung der Daten bewegt sich zwischen Stadtgebiet und den Stadtteilen.

Darüber hinaus wird jeder Bericht durch einen Sonderbeitrag ergänzt, der thematisch weiter in die Tiefe geht und zusätzlich zu den Daten noch Erläuterungen bereitstellt.

Hinweis zu Begriffen: ¹ bis ¹⁶ Begriffserläuterung im Glossar am Ende des Berichtes.

b. Sonderbeitrag:

Gesundheit und Bildung

„Wenn das Elternhaus krank macht“ – Ein Kommentar zum aktuellen Kinder- und Jugendreport der DAK-Gesundheit aus Koblenzer Perspektive

Der Kinder- und Jugendreport 2018¹, herausgegeben von der DAK-Gesundheit (Deutsche Angestellten-Krankenkasse), nimmt die Gesundheitsversorgung von Kindern und Jugendlichen in Deutschland in den Blick. Der Schwerpunkt der Studie liegt auf dem Thema der „Familien-gesundheit“, in dessen Rahmen Versicherten-daten von fast 600.000 Kindern und 430.000 Eltern aus dem Jahr 2016 ausgewertet wurden (vgl. Greiner et al. 2018).

Gerade in den Bereichen Karies, Sprachstörungen und Übergewicht gibt es enge Zusammenhänge zwischen dem Elternhaus und der Kindergesundheit. So sind die Kinder von bildungsarmen Eltern deutlich häufiger von Adipositas betroffen (52 von 1.000) als Kinder aus Akademikerfamilien (15 von 1.000). Auch im Hinblick auf die Art der Gesundheitsversorgung unterscheiden sich die beiden Vergleichsgruppen signifikant. Kinder aus bildungsarmen Elternhäusern haben im Vergleich zu 68 % mehr Krankenhausaufenthalte und bekommen auch erheblich mehr Arzneimittel verschrieben (+43 %). Vor allem zeigt sich, dass die familiären Bildungseinflüsse der Familie die Kindergesundheit stärker beeinflussen als beispielsweise Einkommensunterschiede (vgl. Pressestelle DAK-Gesundheit 2018).

Auch für Koblenz lassen sich ähnliche Tendenzen nachzeichnen, wenngleich dies nicht auf Basis umfangreicher Versicherungsdaten geschehen kann. Eine andere Möglichkeit des Zugangs stellen die Daten der Schuleingangsuntersuchung dar, welche als gesetzlich vorgeschriebene Pflichtuntersuchung im Vorfeld des Schulbesuchs stattfindet und die alle schulpflichtigen Kinder durchlaufen müssen. Gegenstand der Darstellung sind nachfolgend Kinder im Alter zwischen fünf und sieben Jahren, die in den Jahren 2014 und 2015 an der Schuleingangsuntersuchung teilgenommen haben.

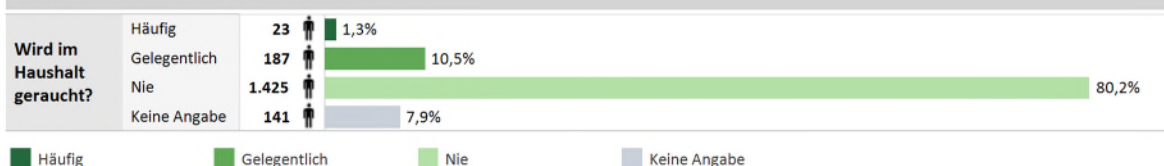
Neben dem allgemeinen Gesundheitszustand sowie vorschulischer Förderbedarfe, werden zudem soziodemographische Angaben zu den Kindern sowie zu deren Eltern erfasst. Dies umfasst neben einem Migrationshintergrund sowohl schulisches als auch berufliches Bildungsniveau. Um den Zusammenhang von Gesundheit und familiärer Bildung zu verdeutlichen, werden im Weiteren zwei Kennzahlen herangezogen, die nicht unmittelbar eine Aussage über den aktuellen Gesundheitszustand des Kindes treffen, aber sich auf diesen bei Nichtbewältigung mit hoher Wahrscheinlichkeit zukünftig auswirken. Hierbei handelt es sich um den BMI (Body-Mass-Index) des Kindes und das Rauchverhalten der Eltern.

Rauchverhalten

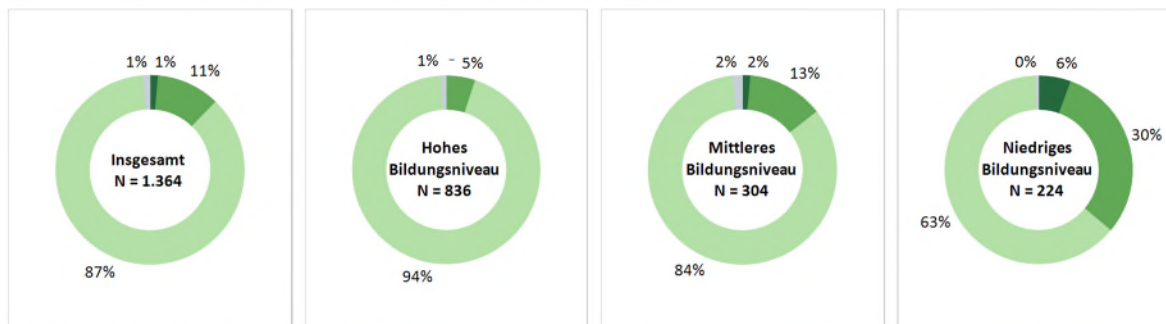
Die gesundheitsschädlichen Folgen des Passivrauchens und Rauchens in der Schwangerschaft sind in den letzten Jahrzehnten hinreichend diskutiert und wissenschaftlich belegt worden. So begünstigt das Passivrauchen im Kindesalter Krankheiten wie Bronchitis und Asthma. In diesem frühen Entwicklungsstadium nehmen die Heranwachsenden die im Rauch enthaltenen Giftstoffe in höherer Konzentration auf, ohne diese entsprechend abbauen zu können. Infolgedessen werden die körpereigenen Abwehrkräfte geschwächt, weshalb das grundsätzliche Risiko zu erkranken deutlich erhöht ist. Auch die Wahrscheinlichkeit Allergien zu entwickeln sowie das Krebsrisiko im Erwachsenenalter wird gesteigert.

¹ Die vollständige Studie finden Sie unter: <https://www.dak.de/dak/download/kinder--und-jugendreport-2004290.pdf>

Rauchen im Haushalt - Akkumuliert



Rauchen im Haushalt nach Bildungsniveau der Eltern - Akkumuliert



Datenquelle: Kreisgesundheitsamt Mayen-Koblenz.
Datenaufbereitung: Kommunale Statistikstelle Koblenz.

Im Rahmen der Schuleingangsuntersuchungen wurden in den beiden betrachteten Jahren insgesamt rund 1.800 Kinder untersucht, wovon fast 1.400 Familien Angaben über ihr schulisches Bildungsniveau getätigt haben. In circa einem von 100 Haushalten wird häufig geraucht, in jedem zehnten Haushalt gelegentlich und 80 % der Erziehungsberechtigten geben an, im Haushalt nicht zu rauchen.

Systematisiert man nun die Angaben nach dem Bildungsniveau der Eltern² wird ein deutlicher Zusammenhang zwischen Schulabschluss und Rauchverhalten offenkundig. So steigen die Anteilswerte deutlich an je niedriger das Bildungsniveau der Eltern ist. Mehr als ein Drittel der Kinder mit bildungsarmen Eltern ist dem Passivrauchen ausgesetzt – in hochgebildeten Haushalten sind es 5 %. Die gesteigerte Wahrscheinlichkeit, dass Kinder aus bildungsarmen Familien in Folge des Passivrauchens häufiger erkranken, mehr Medikamente benötigen und das Gesundheitssystem finanziell stärker belasten, ist auch in Koblenz evident.

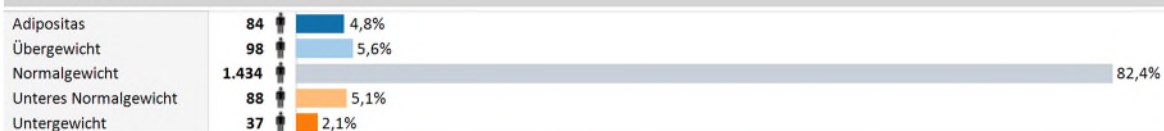
Körpergewicht – BMI

Auch ein zu hohes beziehungsweise zu niedriges Körpergewicht hat Auswirkungen auf die körperliche Entwicklung von Kindern. Kinder mit Übergewicht oder Adipositas (Starkes Übergewicht) werden mit erhöhter Wahrscheinlichkeit auch im Erwachsenenalter übergewichtig sein. Neben den Auswirkungen auf die körperliche Gesundheit – wie Bluthochdruck, gestörter Fett- und Zuckerstoffwechsel sowie gesteigertem Verschleiß der Gelenke – ist oftmals auch die seelische Gesundheit betroffen. So kann Übergewicht Depressionen und Angststörungen bedingen. Darüber hinaus nimmt mit dem gesteigerten Körpergewicht oftmals die körperliche Fitness (z.B. Ausdauer, Beweglichkeit und Koordination) ab.

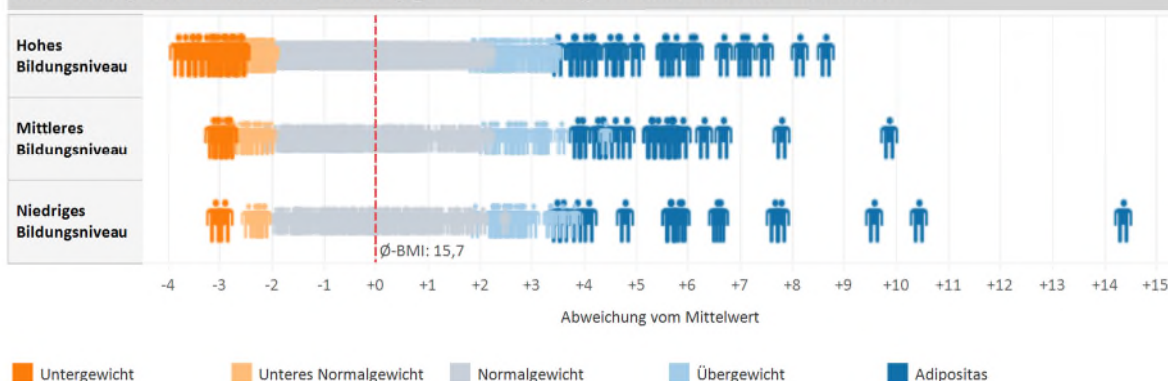
Untergewicht im Kindesalter schadet nicht unbedingt der Gesundheit. So muss zudem eine Mangel- bzw. Fehlernährung vorliegen, weshalb ein niedriger BMI nicht unbedingt problematisch ist. Bei einer damit einhergehenden Fehlernährung kommt es jedoch nicht selten zu einer Schwächung der Abwehrkräfte, die die Betroffenen anfälliger für Infektionen und Krankheiten macht.

2 Das schulische Bildungsniveau der Eltern wird ausgehend vom Elternteil mit dem höchsten Schulabschluss determiniert und den folgenden Kategorien zugeordnet: „Hohes Bildungsniveau“: (Fach-)Hochschulreife, „Mittleres Bildungsniveau“: Mittlerer Abschluss/ Mittlere Reife und „Niedriges Bildungsniveau“: Berufsreife/ Kein Abschluss.

Die Systematisierung basiert auf der üblichen Vorgehensweise, wie sie auch von der Autorengruppe Bildungsberichterstattung im deutschen Bildungsbericht für das Jahr 2016 angewendet wird (vgl. Autorengruppen Bildungsberichterstattung 2016).

Körpergewicht - Akkumuliert

	Hohes Bildungsniveau			Mittleres Bildungsniveau			Niedriges Bildungsniveau				Ø-BMI	Max-BMI	Min-BMI
	Abs.	Pro.	Ø-BMI	Abs.	Pro.	Ø-BMI	Abs.	Pro.	Ø-BMI				
Adipositas	21	2,6%	21,3	19	6,3%	21,3	16	7,3%	22,4	Hohes Bildungsniveau	15,53	24,42	11,97
Übergewicht	38	4,6%	18,4	19	6,3%	18,6	22	10,0%	18,5	Mittleres Bildungsniveau	15,87	25,64	12,64
Normalgewicht	698	85,0%	15,4	242	80,7%	15,4	173	78,6%	15,7	Niedriges Bildungsniveau	16,36	30,14	12,68
Unteres Normalgewicht	44	5,4%	13,5	14	4,7%	13,3	7	3,2%	13,5				
Untergewicht	20	2,4%	12,7	6	2,0%	12,8	2	0,9%	12,8				

Abweichung vom Mittelwert in Abhängigkeit vom Bildungsniveau der Eltern - Akkumuliert

Datenquelle: Kreisgesundheitsamt Mayen-Koblenz.
 Datenaufbereitung: Kommunale Statistikstelle Koblenz.

In Koblenz sind rund 10 % der untersuchten Kinder übergewichtig bis stark übergewichtig und circa 7 % untergewichtig. Gruppiert man die einzelnen Daten nun auf das Bildungsniveau der Eltern zeigt sich auch hier ein Abhängigkeitsverhältnis. Auf der einen Seite ist die Wahrscheinlichkeit von Adipositas bei Kindern in bildungsarmen Familien signifikant höher als in hochgebildeten Elternhäusern. Auf der anderen Seite ist der Anteil der untergewichtigen Kinder in Familien mit hohem Bildungsniveau deutlich ausgeprägter als in der Vergleichsgruppe.

Zusammenfassend ist festzuhalten, dass die Ergebnisse des Kinder- und Jugendreports 2018 der DAK-Gesundheit sich in Grundzügen auch in den Ergebnissen der Schuleingangsuntersuchungen aufzeigen lassen. So sind Kinder aus bildungsarmen Haushalten in größerer Zahl Passivrauchen ausgesetzt sowie mit höherer Wahrscheinlichkeit übergewichtig, was in der Kausalität oftmals zu einer erhöhten Belastung des Gesundheitssystems durch diese Gruppe führt.

Quellen

Autorengruppen Bildungsberichterstattung (2016). Bildung in Deutschland 2016. Bertelsmann, Bielefeld.

Pressestelle DAK-Gesundheit (2018). DAK-Studie: Wenn das Elternhaus krank macht. [online] URL: <https://www.dak.de/dak/download/pressemitteilung-kinder--und-jugendreport-2004280.pdf>

Greiner, W. et al. (2018). Kinder- und Jugendreport 2018. A. Storm (Hrsg.). Beiträge zur Gesundheitsökonomie und Versorgungsforschung (Band 23). Medhochzwei, Heidelberg.

c. Überblick der bisher erschienenen Sonderbeiträge**2018**

- 2. Quartal 2018 Gesundheit und Bildung
- 1. Quartal 2018 Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in Koblenz

2017

- 4. Quartal 2017 Ehrenamtliches Engagement in Koblenz – Eine Auswertung auf der Basis des Koblenzer Bürgerpanels 2017
- 3. Quartal 2017 Non-formale Lernwelten im Kontext des Bildungsmonitorings
- 2. Quartal 2017 Abgrenzung und räumliche Verteilung innerstädtischer Parteihochburgen
- 1. Quartal 2017 Das Berichtswesen der Kommunalen Statistikstelle

2016

- 4. Quartal 2016 Pflegestatistikzahlen in der kommunalen Verwendung
- 3. Quartal 2016 Ist Koblenz eine Schwarmstadt?
- 2. Quartal 2016 Aufbau eines kommunalen Bildungsmonitorings in Koblenz
- 1. Quartal 2016 Urban Audit - Städtische Lebensqualität – Deutsche und europäische Städte im Vergleich

2015

- 4. Quartal 2015 Das Unternehmensregister
- 3. Quartal 2015 Übernachtungen ausländischer Gäste in Koblenz – Zeitreihe und Städtevergleich
- 2. Quartal 2015 Die jährliche Schulabgängerbefragung der Stadt Koblenz als Datenbasis des kommunalen Integrationsmonitorings
- 1. Quartal 2015 Online-Befragungen bei der Kommunalen Statistikstelle

2014

- 4. Quartal 2014 Der Geschäftsbericht als internes Planungs- und Steuerungsinstrument der Kommunalen Statistikstelle
- 3. Quartal 2014 Einflussfaktoren auf die innerstädtisch differenzierte Wahlbeteiligung bei der Kommunalwahl 2014 in Koblenz
- 2. Quartal 2014 Entwicklung der Stadt-Umland-Wanderungen zwischen 2005 und 2013
- 1. Quartal 2014 Die Verbraucherpreisstatistik

2013

- 4. Quartal 2013 Der Koblenzer Mietspiegel
- 3. Quartal 2013 Kraftfahrzeuge in Koblenz
- 2. Quartal 2013 Die Ableitung des Migrationshintergrunds Definition und Problematik der Vergleichbarkeit
- 1. Quartal 2013 Kommunale Umfragen - Wieso, weshalb, warum?

2012

- | | |
|-----------------|--|
| 4. Quartal 2012 | Der Nahversorgungsbericht der Stadt Koblenz |
| 3. Quartal 2012 | Die Kleinräumige Gliederung |
| 2. Quartal 2012 | Erste Auswirkungen der Zweitwohnungssteuer auf die Zusammensetzung des Bevölkerungsbestands in Koblenz nach dem Wohnstatus |
| 1. Quartal 2012 | Der Zensus 2011 in Koblenz - Erfahrungsbericht einer Erhebungsstelle |

2011

- | | |
|-----------------|---|
| 4. Quartal 2011 | Der Einfluss der Bundesgartenschau 2011 auf das Beherbergungsgewerbe in Koblenz |
|-----------------|---|

Quartalsdaten

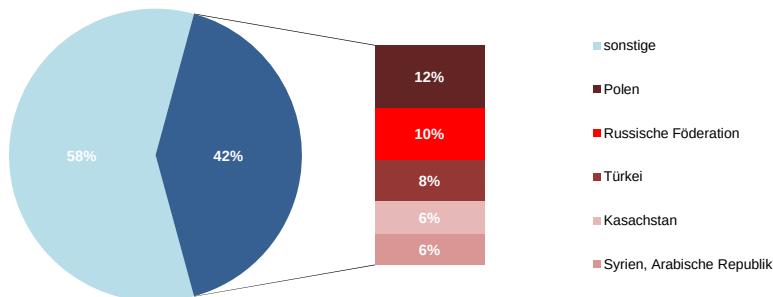
1. Bevölkerung

Abb. 01: Übersicht zur Koblenzer Bevölkerung mit Hauptwohnsitz

Merkmal	Q II 2017		Q III 2017		Q IV 2017		Q I 2018		Q II 2018		Vorjahresvergleich Q II 2017	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Einwohnerbestand												
insgesamt	113.235	100,0	113.340	100,0	113.586	100,0	113.556	100,0	113.756	100,0	+ 521	+ 0,5
Geschlecht												
männlich	55.265	48,8	55.412	48,9	55.520	48,9	55.567	48,9	55.751	49,0	+ 486	+ 0,9
weiblich	57.970	51,2	57.928	51,1	58.066	51,1	57.989	51,1	58.005	51,0	+ 35	+ 0,1
Migrationshintergrund⁹												
ohne Mig.-H.	79.699	70,4	79.485	70,1	79.461	70,0	79.156	69,7	78.335	68,9	- 1.364	- 1,7
mit Mig.-H.	33.536	29,6	33.855	29,9	34.125	30,0	34.400	30,3	35.421	31,1	+ 1.885	+ 5,6
Konfession												
römisch-katholisch	52.863	46,7	52.651	46,5	52.479	46,2	52.069	45,9	51.816	45,6	- 1.047	- 2,0
evangelisch	19.966	17,6	19.916	17,6	19.913	17,5	19.768	17,4	19.701	17,3	- 265	- 1,3
sonstige oder keine	40.406	35,7	40.773	36,0	41.194	36,3	41.719	36,7	42.239	37,1	+ 1.833	+ 4,5
Altersgruppen												
unter 3	3.064	2,7	3.092	2,7	3.106	2,7	3.105	2,7	3.130	2,8	+ 66	+ 2,2
3 bis unter 6	2.814	2,5	2.850	2,5	2.832	2,5	2.842	2,5	2.840	2,5	+ 26	+ 0,9
6 bis unter 11	4.465	3,9	4.442	3,9	4.493	4,0	4.470	3,9	4.490	3,9	+ 25	+ 0,6
11 bis unter 15	3.478	3,1	3.485	3,1	3.449	3,0	3.444	3,0	3.423	3,0	- 55	- 1,6
15 bis unter 18	2.763	2,4	2.754	2,4	2.728	2,4	2.724	2,4	2.692	2,4	- 71	- 2,6
18 bis unter 25	11.147	9,8	11.062	9,8	11.281	9,9	11.190	9,9	11.285	9,9	+ 138	+ 1,2
25 bis unter 35	17.967	15,9	18.090	16,0	18.097	15,9	18.216	16,0	18.301	16,1	+ 334	+ 1,9
35 bis unter 45	13.214	11,7	13.226	11,7	13.278	11,7	13.340	11,7	13.402	11,8	+ 188	+ 1,4
45 bis unter 55	15.732	13,9	15.638	13,8	15.485	13,6	15.318	13,5	15.156	13,3	- 576	- 3,7
55 bis unter 65	14.361	12,7	14.379	12,7	14.427	12,7	14.530	12,8	14.590	12,8	+ 229	+ 1,6
65 bis unter 75	10.841	9,6	10.867	9,6	10.942	9,6	10.964	9,7	10.989	9,7	+ 148	+ 1,4
75 bis unter 85	9.759	8,6	9.816	8,7	9.831	8,7	9.836	8,7	9.874	8,7	+ 115	+ 1,2
85 und älter	3.630	3,2	3.639	3,2	3.637	3,2	3.577	3,1	3.584	3,2	- 46	- 1,3

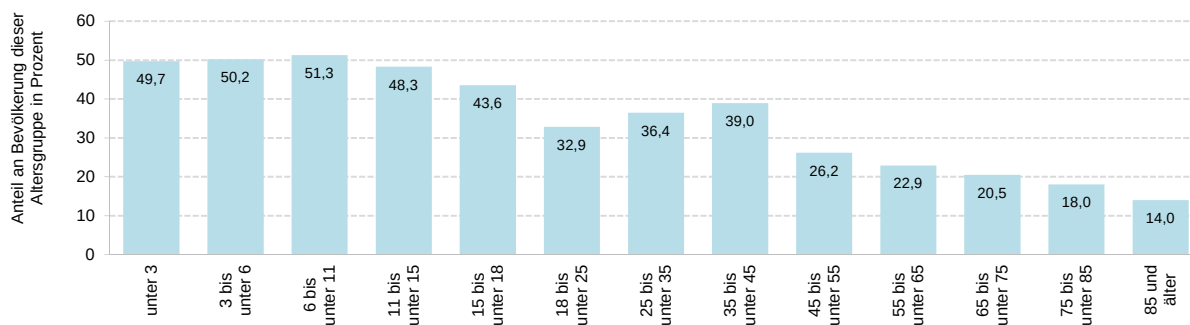
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 02: Herkunftsländer der Migranten

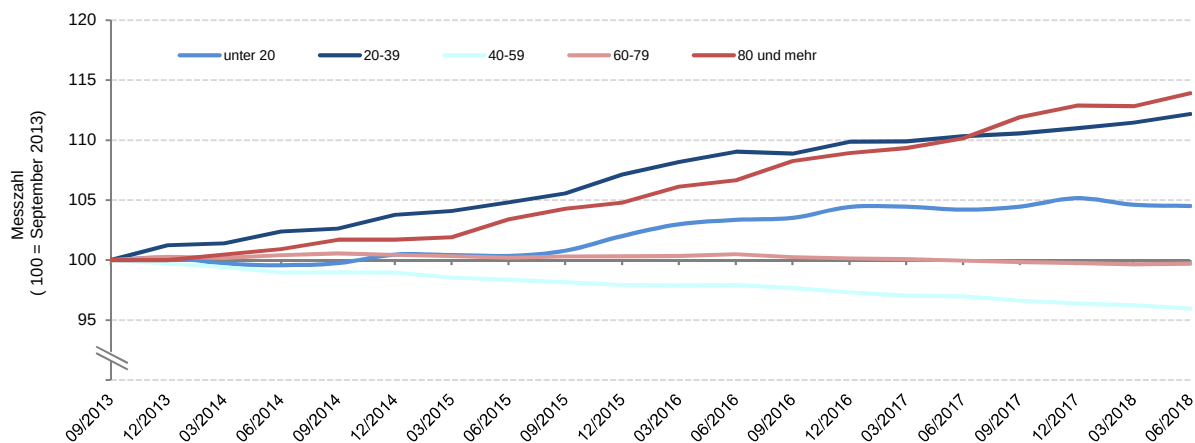


Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 03: Anteil der Migranten in den Altersgruppen



Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 04: Bestandsentwicklung nach Altersgruppen in den letzten Quartalen

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 05: Anzahl der Haushalte nach Größe, Haushalte mit Kindern und Seniorenhaushalte

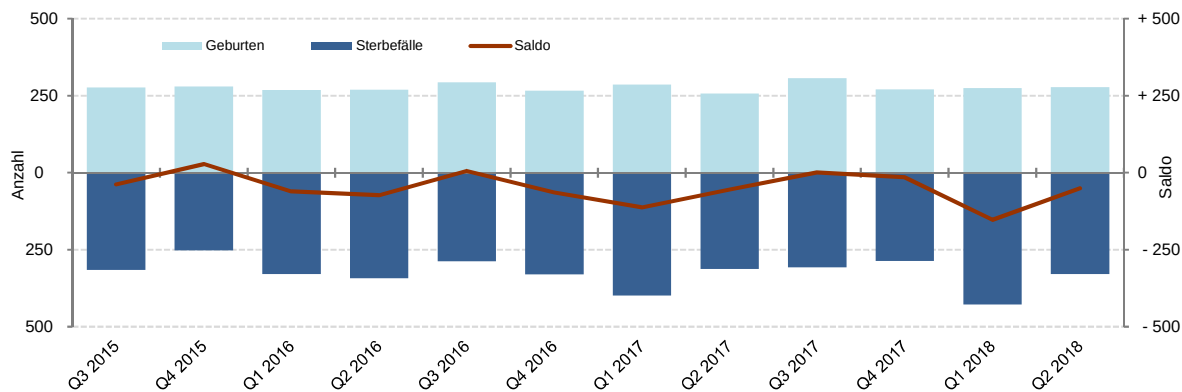
Merkmal	Q II 2017		Q III 2017		Q IV 2017		Q I 2018		Q II 2018		Vorjahresvergleich Q II 2017	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Privathaushalte¹¹												
insgesamt	59.990	100,0	60.051	100,0	60.302	100,0	60.404	100,0	60.563	100,0	+ 573	+ 1,0
Privathaushalte nach Größe												
1-Personen-Haushalt	30.084	50,1	30.090	50,1	30.353	50,3	30.525	50,5	30.633	50,6	+ 549	+ 1,8
2-Personen-Haushalt	17.370	29,0	17.420	29,0	17.432	28,9	17.376	28,8	17.456	28,8	+ 86	+ 0,5
3-Personen-Haushalt	6.459	10,8	6.460	10,8	6.435	10,7	6.424	10,6	6.389	10,5	- 70	- 1,1
4-Personen-Haushalt	4.276	7,1	4.284	7,1	4.277	7,1	4.269	7,1	4.264	7,0	- 12	- 0,3
5-Personen-Haushalt	1.319	2,2	1.330	2,2	1.339	2,2	1.345	2,2	1.347	2,2	+ 28	+ 2,1
Haushalt m. mind. 6 Pers.	482	0,8	467	0,8	466	0,8	465	0,8	474	0,8	- 8	- 1,7
Haushalte mit Kindern												
Haushalt mit einem Kind	5.238	8,7	5.245	8,7	5.230	8,7	5.223	8,6	5.189	8,6	- 49	- 0,9
Haushalt m. mind. 2 Kindern	4.718	7,9	4.720	7,9	4.725	7,8	4.706	7,8	4.724	7,8	+ 6	+ 0,1
Seniorenhaushalte¹³												
insgesamt	6.868	11,4	6.897	11,5	6.902	11,4	6.885	11,4	6.909	11,4	+ 41	+ 0,6

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz, Haushaltgenerierungsprogramm HHGEN

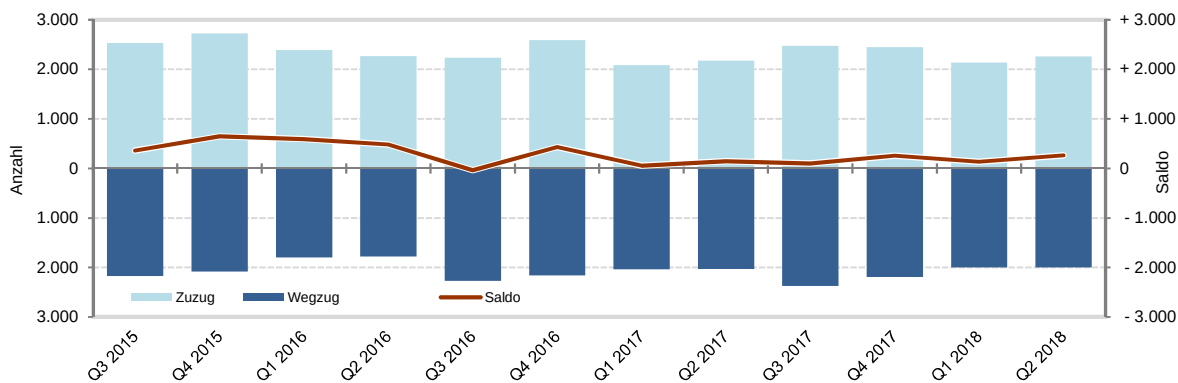
Abb. 06: Natürliche Bevölkerungsbewegung und Wanderungsbewegungen nach Ziel bzw. Herkunft in den letzten Quartalen

Merkmal	Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017	Q I 2018	Q II 2018	Verlaufsdatenvergleich zum Vorjahr 1.1. bis Sichttag	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Natürliche Bevölkerungsbewegung							
Geburten	257	307	271	275	278	+ 10	+ 1,8
Sterbefälle	312	307	286	428	329	+ 46	+ 6,5
Saldo	- 55	-	- 15	- 153	- 51	- 36	*
Wanderungen über die Stadtgrenze							
<u>Zuzüge nach Herkunftsregion</u>							
insgesamt	2.175	2.477	2.450	2.138	2.262	+ 135	+ 3,2
Ausland	466	508	443	406	495	- 22	- 2,4
Deutschland, ohne RLP	578	692	801	555	629	+ 84	+ 7,6
RLP, ohne Umland	274	348	383	328	284	+ 101	+ 19,8
Umland	802	861	765	779	802	- 29	- 1,8
unbekannt	55	68	58	70	52	+ 1	+ 0,8
<u>Wegzüge nach Zielregion</u>							
insgesamt	2.028	2.372	2.192	2.001	1.997	- 66	- 1,6
Ausland	198	252	217	193	180	- 26	- 6,5
Deutschland, ohne RLP	502	735	636	516	521	+ 6	+ 0,6
RLP, ohne Umland	215	232	198	245	216	+ 63	+ 15,8
Umland	847	943	901	827	925	+ 47	+ 2,8
unbekannt	266	210	240	220	155	- 156	- 29,4
<u>Saldo nach Verflechtungsregion</u>							
insgesamt	+ 147	+ 105	+ 258	+ 137	+ 265	+ 201	*
Ausland	+ 268	+ 256	+ 226	+ 213	+ 315	+ 4	*
Deutschland, ohne RLP	+ 76	- 43	+ 165	+ 39	+ 108	+ 78	*
RLP, ohne Umland	+ 59	+ 116	+ 185	+ 83	+ 68	+ 38	*
Umland	- 45	- 82	- 136	- 48	- 123	- 76	*
unbekannt	- 211	- 142	- 182	- 150	- 103	+ 157	*
Innerstädtische Umzüge							
insgesamt	1.789	1.912	1.756	1.766	1.910	+ 5	+ 0,1
Mobilitätsindex¹⁰							
insgesamt	52,9	59,7	56,3	52,0	54,2	*	*

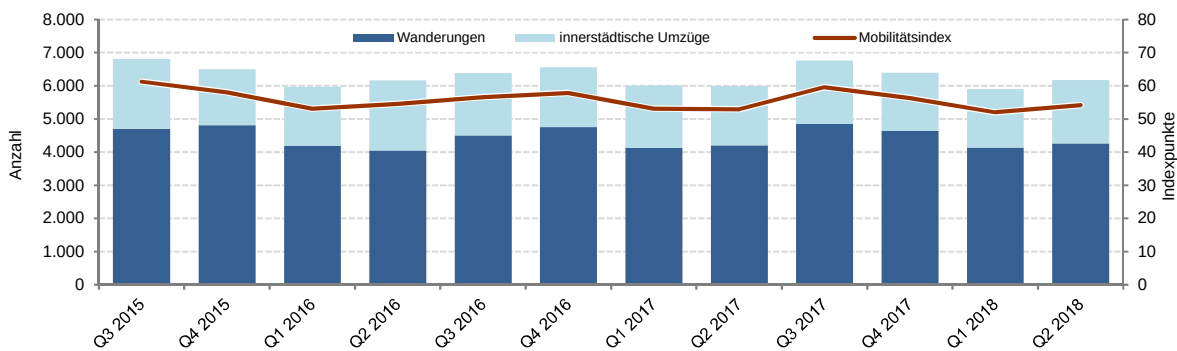
Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 07: Geburten, Sterbefälle und der Saldo der natürlichen Bevölkerungsbewegung in den 12 letzten Quartalen

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 08: Zuzüge, Wegzüge und der Saldo der Wanderungsbewegung in den 12 letzten Quartalen

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 09: Summe der Wanderungen und Umzüge, Mobilitätsindex¹⁰ in den 12 letzten Quartalen

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

2. Soziales

Abb. 10: Empfänger ausgewählter Sozialleistungen

Merkmal	Q I 2017		Q II 2017		Q III 2017		Q IV 2017		Q I 2018		Vorjahresvergleich Q I 2017	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Empfänger ausgewählter Sozialleistungen												
insgesamt ^a	13.360	11,8	13.244	11,7	13.101	11,5	13.000	11,4	13.298	11,7	- 62	- 0,5
Empfänger von Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)⁵												
Regelleistungsberecht. Insgesamt	10.372		10.340		10.288		10.186		10.461		+ 89	+ 0,9
davon												
erwerbsfähige Hilfebedürftige ^b	7.462	9,9	7.405	9,8	7.360	9,8	7.232	9,6	7.493	9,9	+ 31	+ 0,4
nicht-erwerbsfähige Hilfebedürftige ^c	2.910	21,1	2.935	21,2	2.928	21,1	2.954	21,3	2.968	21,4	+ 58	+ 2,0
Bedarfsgemeinschaften												
insgesamt	5.452	9,1	5.426	9,0	5.428	9,0	5.352	8,9	5.527	9,1	+ 75	+ 1,4
Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung⁶ (SGB XII, außerhalb von Einrichtungen)												
insgesamt	1.983		1.982		2.008		2.016		2.052		+ 69	+ 3,5
davon im Alter von												
unter 65 Jahre ^b	611	0,8	604	0,8	626	0,8	610	0,8	625	0,8	+ 14	+ 2,3
65 Jahre und älter ^d	1.372	5,7	1.378	5,7	1.382	5,7	1.406	5,8	1.427	5,9	+ 55	+ 4,0
Empfänger von Sozialhilfe¹⁴												
insgesamt	178		195		185		183		185		+ 7	+ 3,9
Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz⁸												
insgesamt	827		727		620		615		600		- 227	- 27,4

^a Prozentualer Anteil bezieht sich auf Gesamtbevölkerung mit Hauptwohnsitz

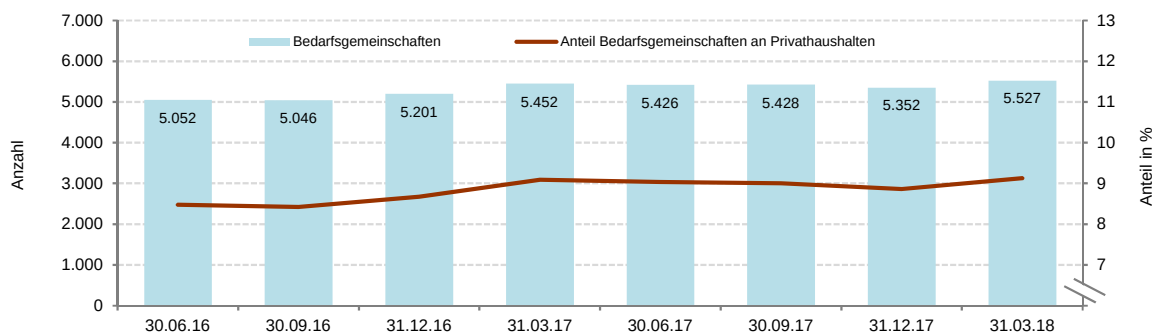
^b Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe 15 bis unter 65 Jahre

^c Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe unter 15 Jahre

^d Prozentualer Anteil bezieht sich auf Altersgruppe 65 und mehr Jahre

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit, Sozialamt Stadt Koblenz

Abb. 11: Bedarfsgemeinschaften nach SGB II



Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 12: Arbeitslosenbestand in Koblenz

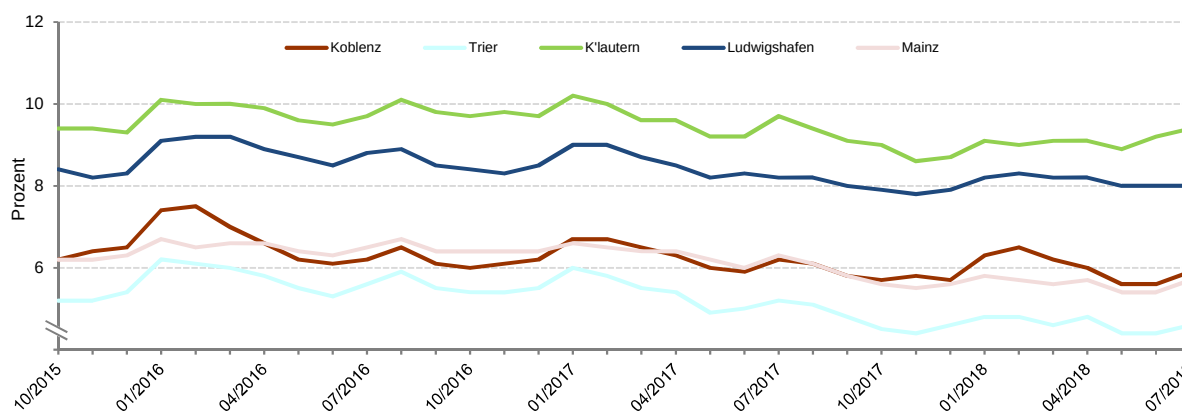
Merkmal	Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017	Q I 2018	Q II 2018	Vorjahresvergleich Q II 2017	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Bestand							
insgesamt	3.538	3.519	3.424	3.710	3.464	- 74	- 2,1
<u>nach Geschlecht</u>							
Männer	1.961	1.960	1.948	2.140	1.925	- 36	- 1,8
Frauen	1.577	1.559	1.476	1.570	1.539	- 38	- 2,4
<u>nach Altersgruppe</u>							
15 bis unter 25	309	306	257	337	357	+ 48	+ 15,5
25 bis unter 50	1.609	1.601	1.546	1.654	1.558	- 51	- 3,2
50 bis unter 55	1.022	1.024	1.023	1.079	971	- 51	- 5,0
55 bis unter 65	598	588	598	640	578	- 20	- 3,3
<u>nach Nationalität</u>							
Deutsche	2.554	2.563	2.480	2.580	2.397	- 157	- 6,1
Ausländer	984	956	944	1.130	1.067	+ 83	+ 8,4
Langzeitarbeitslose	1.181	1.152	1.121	1.092	1.072	- 109	- 9,2

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 13: Arbeitslosenquoten in Koblenz

Merkmal	Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017	Q I 2018	Q II 2018	Vorjahresvergleich Q II 2017	
	Quote	Quote	Quote	Quote	Quote	Diff. %-Punkte	
Arbeitslosenquote							
insgesamt	5,9	5,8	5,7	6,2	5,6	- 0,3	
Frauen	5,4	5,4	5,1	5,4	5,2	- 0,2	
unter 25-Jährige	4,3	4,3	3,6	4,7	4,9	+ 0,6	

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 14: Zeitreihe der Arbeitslosenquoten im Städtevergleich, monatliche Reihe

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

Abb. 15: Veränderungen im Arbeitslosenbestand

Merkmal	Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017	Q I 2018	Q II 2018	Vorjahresvergleich Q II 2017	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Zugang Arbeitslose							
insgesamt	3.276	3.744	3.472	3.951	3.416	+ 140	+ 4,3
<u>darunter</u>							
Zugang aus vorheriger Erwerbstätigkeit	930	1.187	1.122	1.517	943	+ 13	+ 1,4
Abgang Arbeitslose							
insgesamt	3.621	3.773	3.568	3.676	3.671	+ 50	+ 1,4
<u>darunter</u>							
Abgang in Erwerbstätigkeit	1.008	1.037	994	930	1.060	+ 52	+ 5,2
Gemeldete Stellen							
insgesamt	1.879	1.991	2.015	1.972	2.127	+ 248	+ 13,2
<u>darunter</u>							
sozialversicherungspflichtig	1.769	1.923	1.949	1.917	2.078	+ 309	+ 17,5

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

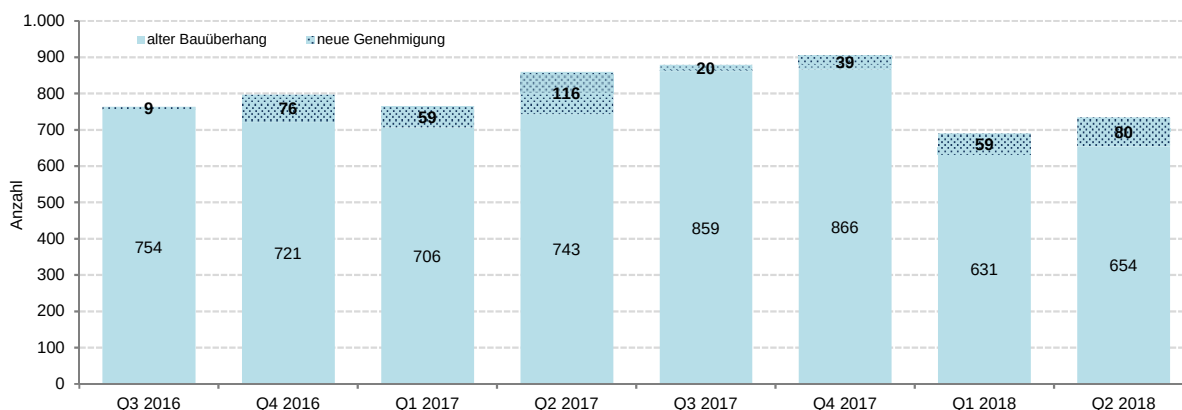
3. Bauen und Wohnen

Abb. 16: Neubautätigkeit im Wohnungsbau

Merkmal	Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017	Q I 2018	Q II 2018	Verlaufsdatenvergleich zum Vorjahr 1.1. bis Stichtag
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
Baugenehmigungen						
<u>neue Wohngebäude</u>						
insgesamt	17	19	11	17	19	- 2
darunter mit 1-2 Wohnungen	9	19	7	11	11	+ 1
<u>neue Wohnungen</u>						
insgesamt	116	20	39	59	80	- 36
darunter mit max. 3 Räumen	87	2	21	23	42	- 31
Wohnfläche in m²	9.964	2.652	2.751	6.617	7.535	- 2.595
Baufertigstellungen						
<u>neue Wohngebäude</u>						
insgesamt	1	1	55	6	6	+ 1
darunter mit 1-2 Wohnungen	0	1	41	5	6	+ 5
<u>neue Wohnungen</u>						
insgesamt	21	2	175	10	9	- 39
darunter mit max. 3 Räumen	17	2	91	1	3	- 24
Wohnfläche in m²	1.600	129	15.123	1.093	1.223	- 3.140
Bauüberhang²						
<u>Wohnungen</u>						
insgesamt	859	879	905	690	734	- 164

Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz; vorläufige Daten

Abb. 17: Baugenehmigungen und Bauüberhang in Koblenz

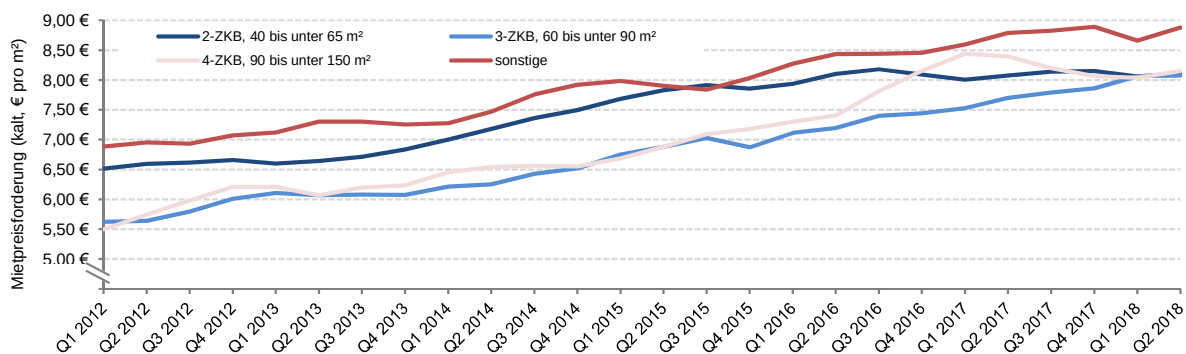


Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz; vorläufige Daten

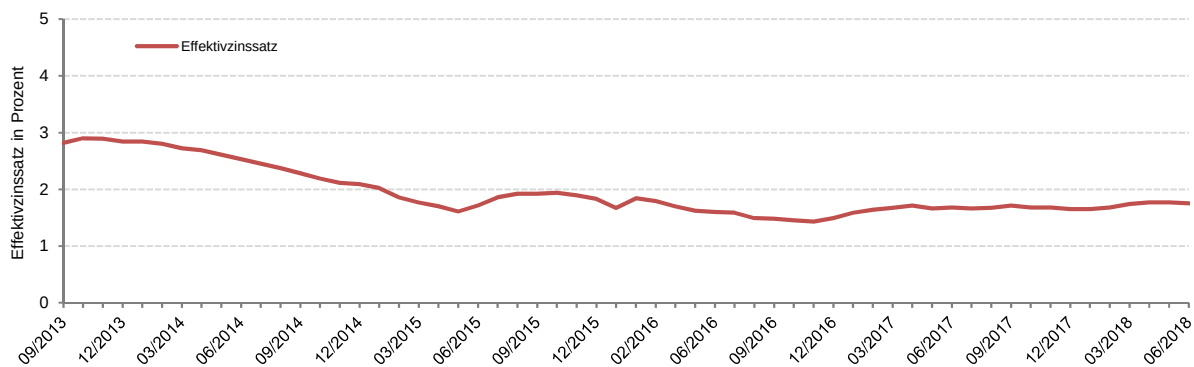
Abb. 18: Veranschlagte Investitionen im Hochbau

Merkmal	Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017	Q I 2018	Q II 2018	Vorjahresvergleich Q II 2017
	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Tsd. Euro	Diff.
Investitionen im Wohnungsbau						
insgesamt	17.564	2.784	6.608	15.457	18.238	+ 674
<u>davon</u>						
Neubau	16.312	2.447	5.185	11.023	13.095	- 3.217
Bestandsmaßnahmen	1.252	337	1.423	4.434	5.143	+ 3.891
Investitionen im Nichtwohnungsbau						
insgesamt	2.067	16.747	4.919	21.851	15.802	+ 13.735

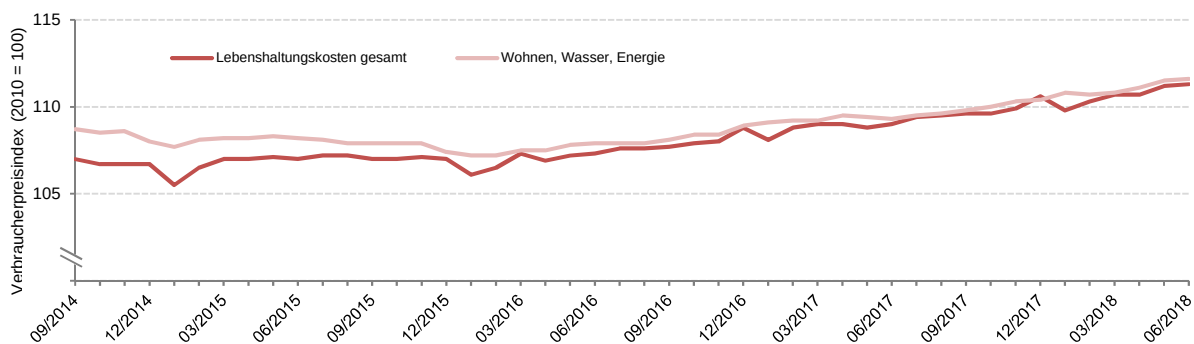
Datenquelle: Amt für Stadtentwicklung und Bauordnung, Stadt Koblenz; vorläufige Daten

Abb. 19: Durchschnittliche Mietpreisforderungen für ausgewählte Wohnungstypen (geglättet)

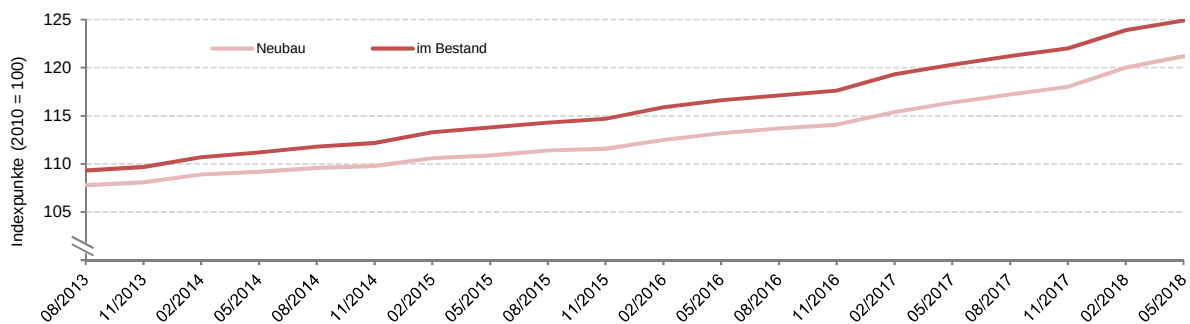
Datenquelle: ImmoScout24, eigene Berechnungen

Abb. 20: Entwicklung des Effektivzinsses für Baukredite (Zinsbindung 5 bis 10 Jahre), monatliche Reihe

Datenquelle: Bundesbank Deutschland

Abb. 21: Entwicklung der Lebenshaltungskosten, monatliche Reihe

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

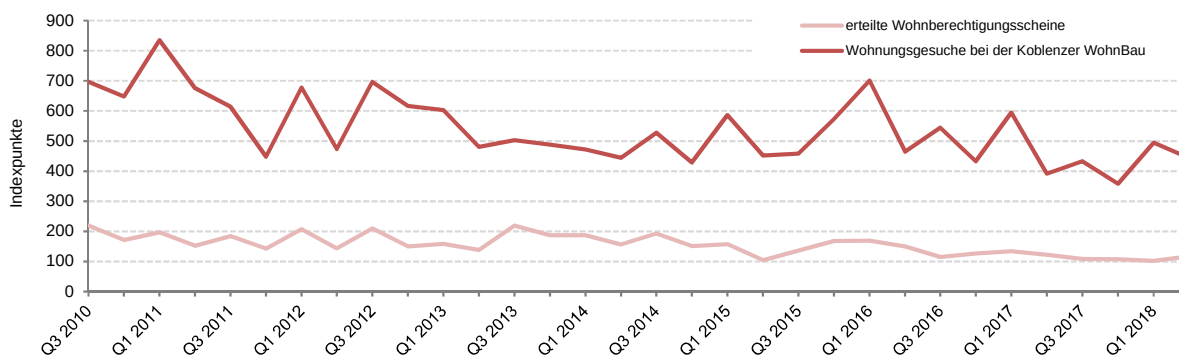
Abb. 22: Baupreisindex zur Quartalsmitte

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 23: Erteilte Wohnberechtigungsscheine sowie Wohnungssuche und -neuvermietung bei der Koblenzer WohnBau GmbH

Merkmal	Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017	Q I 2018	Q II 2018	Vorjahresvergleich Q II 2017
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
erteilte Wohnberechtigungsscheine						
insgesamt	107	102	117	125	140	+ 33
Wohnungsgesuche bei der Koblenzer WohnBau						
insgesamt	391	433	358	494	443	+ 52
Neuvermietungen im Bestand der Koblenzer WohnBau						
insgesamt	56	74	59	78	68	+ 12

Datenquelle: Stadt Koblenz - Sachgebiet Wohnungsbauförderung; Koblenzer Wohnungsbaugesellschaft mbH (Koblenzer WohnBau)

Abb. 24: Zeitreihe zu Wohnberechtigungsscheinen und Wohnungsgesuchen (Koblenzer WohnBau)

Datenquelle: Stadt Koblenz - Sachgebiet Wohnungsbauförderung; Koblenzer Wohnungsbaugesellschaft mbH (Koblenzer WohnBau)

4. Wirtschaft

Abb. 25: Wirtschaftliche Lage im Bauhauptgewerbe (Quartalsmittelwert)

Merkmal	Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017	Q I 2018	Q II 2018	Vorjahresvergleich Q II 2017
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.
Anzahl der Betriebe						
insgesamt	14	14	14	15	15	+ 1
Anzahl der Beschäftigten						
insgesamt	549	550	545	533	553	+ 4
Arbeitsstunden						
insgesamt in Tsd.	58	61	61	46	64	+ 6
Umsatz in Euro						
insgesamt in Tsd.	7.227	7.708	12.160	4.619	7.768	+ 541
Auftragseingang in Euro						
insgesamt in Tsd.	8.194	8.365	8.249	8.528	9.110	+ 916

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 26: Gewerbeanmeldungen nach Wirtschaftsabschnitten

Merkmal	Q II 2017		Q III 2017		Q IV 2017		Q I 2018		Q II 2018		Vorjahresvergleich Q II 2017	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Anmeldungen												
insgesamt	283	100,0	254	100,0	176	100,0	284	100,0	239	100,0	-44	- 15,5
<u>darunter nach Abschnitten^a</u>												
C (Verarb. Gew.)	4	1,4	6	2,4	5	2,8	10	3,5	6	2,5	+ 2	50,0
F (Bau)	38	13,4	25	9,8	6	3,4	18	6,3	20	8,4	-18	- 47,4
G (Handel; Rep. KFZ)	70	24,7	57	22,4	38	21,6	59	20,8	57	23,8	-13	- 18,6
H (Verkehr, Lag.)	6	2,1	6	2,4	4	2,3	13	4,6	6	2,5	0	-
I (Gastgew.)	17	6,0	15	5,9	9	5,1	31	10,9	16	6,7	-1	- 5,9
J (Info. u. Komm.)	12	4,2	8	3,1	8	4,5	16	5,6	11	4,6	-1	- 8,3
K (Finanz., Versich.)	14	4,9	13	5,1	20	11,4	16	5,6	13	5,4	-1	- 7,1
M (techn.,wiss. Dienstl.)	26	9,2	44	17,3	35	19,9	29	10,2	31	13,0	5	19,2
N (sonst. wirtsch. Dienstl.)	35	12,4	32	12,6	22	12,5	43	15,1	31	13,0	-4	- 11,4
P (Erzieh., Unterricht)	9	3,2	7	2,8	2	1,1	6	2,1	3	1,3	-6	- 66,7
Q (Gesundh., Sozialw.)	6	2,1	4	1,6	6	3,4	3	1,1	1	0,4	-5	- 83,3
R (Kunst, Erholung)	6	2,1	9	3,5	3	1,7	7	2,5	8	3,3	2	33,3
S (sonst. Dienstl.)	29	10,2	24	9,4	13	7,4	23	8,1	32	13,4	3	10,3

^aC: Verarbeitendes Gewerbe

F: Baugewerbe

G: Handel; Instandhaltg. und

H: Verkehr und Lagerei

I: Gastgewerbe

J: Information und Kommunikation

K: Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen

M: Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen

N: Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen

P: Erziehung und Unterricht

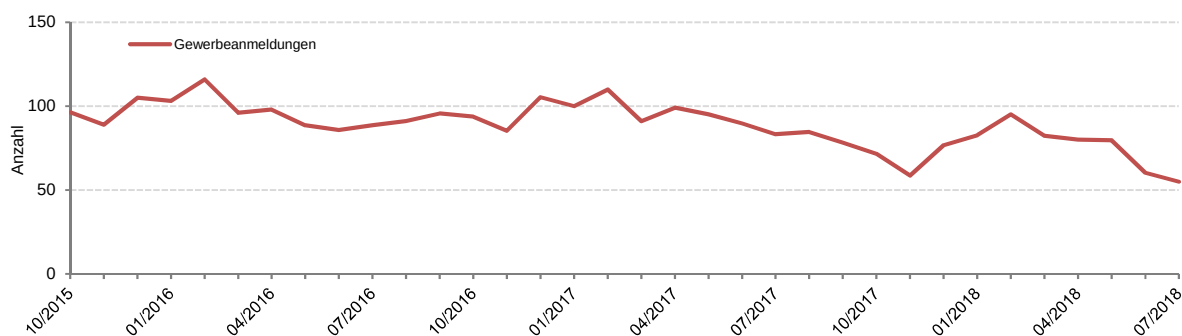
Q: Gesundheits- und Sozialwesen

R: Kunst, Unterhaltung und Erholung

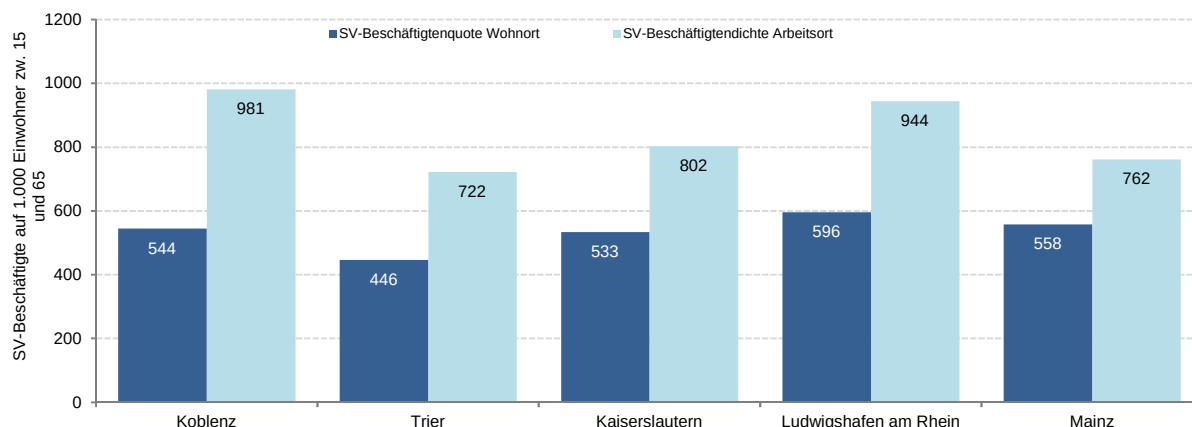
S: Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

Datenquelle: Ordnungsamt Gewerberegister

Abb. 27: Gewerbeanmeldungen in den letzten Jahren (monatliche Reihe, geglättet)



Datenquelle: Ordnungsamt Gewerberegister

Abb. 28: Anzahl sozialversicherungspflichtig Beschäftigte pro 1.000 Einwohner im Alter zwischen 15 und 65, Quartal I 2018

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 29: Sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte in Koblenz

Merkmal	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017	Vorjahresvergleich Q IV 2016	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
SV-Beschäftigte							
am Arbeitsort	72.802	72.390	72.765	74.113	74.050	+ 1.248	+ 1,7
am Wohnort	40.186	40.024	40.446	41.078	41.099	+ 913	+ 2,3
Pendlersaldo	32.616	32.366	32.319	33.035	32.951	+ 335	*
Geringfügig Beschäftigte							
am Arbeitsort	16.464	16.532	16.855	16.821	16.754	+ 290	+ 1,8
am Wohnort	11.985	11.859	12.113	12.197	12.229	+ 244	+ 2,0
Pendlersaldo	4.479	4.673	4.742	4.624	4.525	+ 46	*

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 30: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz

Merkmal	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017	Vorjahresvergleich Q IV 2016	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
SV-Beschäftigte							
insgesamt	72.802	72.390	72.765	74.113	74.050	+ 1.248	+ 1,7
<u>nach Geschlecht</u>							
Männer	37.298	36.994	37.271	38.036	37.954	+ 656	+ 1,8
Frauen	35.504	35.396	35.494	36.077	36.096	+ 592	+ 1,7
<u>nach Staatsangehörigkeit</u>							
Deutsche	67.771	67.245	67.320	68.395	68.235	+ 464	+ 0,7
Ausländer	5.010	5.123	5.424	5.693	5.789	+ 779	+ 15,5
<u>nach Alter</u>							
unter 25	8.270	7.854	7.602	8.448	8.261	- 9	- 0,1
25 bis unter 50	40.305	40.215	40.448	40.684	40.629	+ 324	+ 0,8
50 bis unter 65	24.227	24.321	24.715	24.981	25.160	+ 933	+ 3,9

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 31: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort Koblenz nach Wirtschaftszweigen

Merkmal	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017	Vorjahresvergleich Q IV 2016	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
SV-Beschäftigte							
insgesamt	72.802	72.390	72.765	74.113	74.050	+ 1.248	+ 1,7
<u>darunter nach Abschnitten^A</u>							
C (Vearb. Gew.)	7.028	6.994	6.982	7.018	6.992	- 36	- 0,5
F (Bau)	2.149	2.152	2.162	2.216	2.158	+ 9	+ 0,4
G (Handel; Rep. KFZ)	11.273	10.757	10.687	11.009	11.092	- 181	- 1,6
H (Verkehr, Lag.)	3.992	4.378	4.373	4.506	4.538	+ 546	+ 13,7
I (Gastgew.)	1.982	2.008	2.105	2.072	2.005	+ 23	+ 1,2
J (Info. u. Komm.)	3.021	3.041	3.148	3.252	3.291	+ 270	+ 8,9
K (Finanz., Versich.)	6.073	6.015	5.940	6.040	6.018	- 55	- 0,9
L-M (Wohn., sonst. DL)	5.566	5.585	5.641	5.750	5.803	+ 237	+ 4,3
N (sonst. wirtsch. Dienstl.)	5.055	5.054	5.315	5.243	5.111	+ 56	+ 1,1
O, U (öff. Dienst, extraterr. O.)	8.239	8.199	8.223	8.311	8.327	+ 88	+ 1,1
P (Erzieh., Unterricht)	2.711	2.679	2.711	2.747	2.835	+ 124	+ 4,6
Q (Gesundh., Sozialw.)	11.015	10.976	10.935	11.291	11.272	+ 257	+ 2,3

A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

B Bergbau und Gewinnung von

C Verarbeitendes Gewerbe

D Energie- und Wasserversorg.

E Abwasser- u. Abfallentsorg. u.

F Baugewerbe

G Handel; Instandhaltg. und

H Verkehr und Lagerei

I Gastgewerbe

J Information und Kommunikation

K Erbringung von Finanz- und

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

L Grundstücks- und Wohnungswesen

M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen

N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen

O Öffentl. Verwaltung, Verteidigung; Sozialvers., Exterritoriale Organisationen und Körperschaften

P Erziehung und Unterricht

Q Gesundheits- und Sozialwesen

R Kunst, Unterhaltung und Erholung

S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen

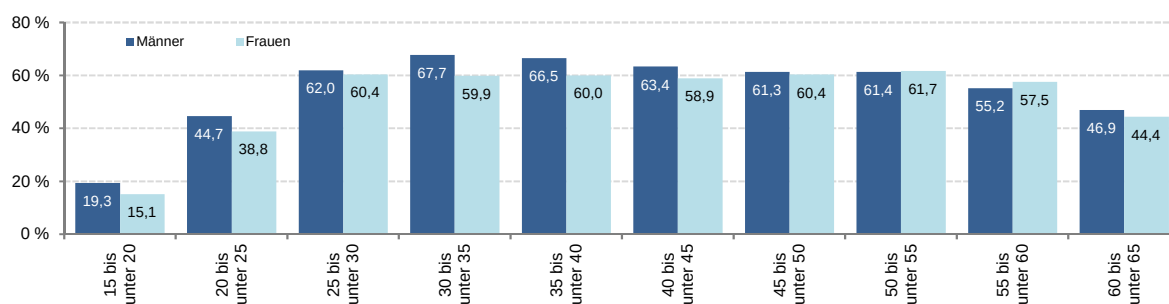
T Priv. Haushalte mit Hauspersonal; Herst. v. Waren u. Dienstl. durch priv. Haushalte für den

U extraterritoriale Organisationen

Abb. 32: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort: Beschäftigungsquoten nach Geschlecht und Altersgruppe

Merkmal	Q IV 2016	Q I 2017	Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017	Vorjahresvergleich Q IV 2016
	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Diff.
SV-Beschäftigungsquote						
insgesamt	53,3	53,2	53,8	54,7	54,6	+ 1,3
<u>nach Geschlecht</u>						
männlich	54,8	54,6	55,4	56,3	56,3	+ 1,5
weiblich	51,9	51,9	52,2	53,0	52,8	+ 0,9
<u>nach Altersgruppen</u>						
15 bis unter 20	17,1	15,4	14,2	19,7	17,3	+ 0,2
20 bis unter 25	41,1	40,1	40,3	41,4	41,6	+ 0,5
25 bis unter 30	59,5	59,6	60,3	60,7	61,3	+ 1,7
30 bis unter 35	63,0	63,2	63,8	64,1	64,0	+ 1,0
35 bis unter 40	61,6	61,4	62,4	63,5	63,4	+ 1,9
40 bis unter 45	60,4	60,2	60,7	61,2	61,2	+ 0,8
45 bis unter 50	60,4	60,7	61,5	61,3	60,8	+ 0,5
50 bis unter 55	61,3	61,2	61,5	61,3	61,5	+ 0,3
55 bis unter 60	54,9	55,0	55,5	56,4	56,4	+ 1,5
60 bis unter 65	42,1	42,6	44,0	44,6	45,6	+ 3,5

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 33: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort Koblenz nach Geschlecht u. Altersgruppen im Quartal I 2018

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 34: Beschäftigte und Umsatz im verarbeitenden Gewerbe

Merkmal	Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017	Q I 2018	Q II 2018	Vorjahresvergleich Q II 2017	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Betriebe (mind. 50 Beschäftigte)							
insgesamt	18	18	18	19	19	+ 1	*
Beschäftigte							
insgesamt	6.611	6.650	6.646	6.928	7.052	+ 441	+ 6,7
Lohn- und Gehaltssumme							
insgesamt in Tsd. Euro	77.619	77.093	81.360	83.961	84.049	+ 6.430	+ 8,3
pro Beschäftigten	11.741	11.593	12.242	12.119	11.918	+ 178	+ 1,5
Gesamtumsatz							
insgesamt in Mio. Euro	513,0	487,7	472,6	489,0	519,3	+ 6,3	+ 1,2
<u>darunter:</u>							
Auslandsumsatz in Mio. Euro	302,7	267,3	268,1	286,6	300,4	- 2,3	- 0,8

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 35: Preisindex der Lebenshaltung im Bundesgebiet im Vergleich zum Basisjahr 2010

Merkmal	Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017	Q I 2018	Q II 2018	Vorjahresvergleich Q II 2017	
	Index	Index	Index	Index	Index	Diff.	%
Preisindex (2010 = 100)							
insgesamt	108,9	109,5	110,0	110,3	111,1	+ 2,2	+ 2,0
<u>nach Güter- und Dienstleistungsgruppen</u>							
Alkohol, Getränke, Tabakwaren	118,8	119,7	120,2	120,7	123,0	+ 4,2	+ 3,5
Andere Waren und Dienstleistungen	109,4	109,7	109,0	109,9	110,4	+ 1,0	+ 0,9
Beherbergungs- und Gaststätten- dienstleistungen	115,3	116,2	116,2	116,8	117,8	+ 2,5	+ 2,2
Bekleidung	110,0	107,0	111,2	106,4	110,2	+ 0,2	+ 0,2
Bildungswesen	95,3	95,5	96,2	97,8	98,1	+ 2,8	+ 2,9
Einrichtungsgeg., Geräte für Haushalt u.ä.	104,1	104,1	104,5	104,8	105,0	+ 0,9	+ 0,9
Freizeit und Kultur	106,0	110,2	109,1	108,2	107,7	+ 1,7	+ 1,6
Gesundheitspflege	107,0	107,2	107,3	107,8	108,3	+ 1,3	+ 1,2
Nachrichtenübermittlung	89,8	89,6	89,6	89,5	89,3	- 0,5	- 0,6
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	115,6	116,0	117,5	119,2	119,4	+ 3,8	+ 3,3
Verkehr	107,4	107,5	108,2	108,7	110,6	+ 3,2	+ 3,0
Wohnung, Wasser, Energie	109,4	109,6	110,2	110,8	111,4	+ 2,0	+ 1,8

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

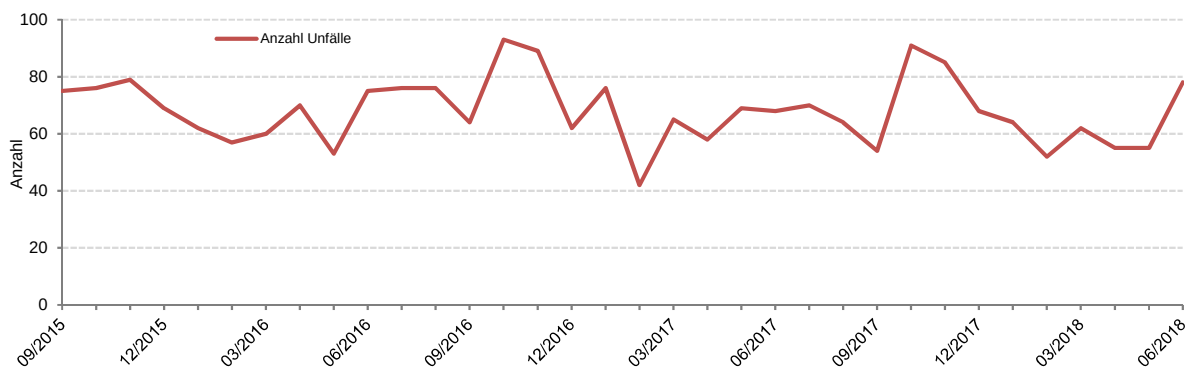
5. Verkehr

Abb. 36: Verkehrsunfälle in Koblenz

Merkmal	Q II 2017		Q III 2017		Q IV 2017		Q I 2018		Q II 2018		Vorjahresvergleich Q II 2017	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Diff.	%
Unfälle¹⁵												
insgesamt	195	100,0	188	100,0	244	100,0	178	100,0	188	100,0	-7	- 3,6
<u>davon</u>												
mit Personenschaden	140	71,8	140	74,5	170	69,7	112	62,9	129	68,6	-11	- 7,9
mit schwerem Sachschaden	45	23,1	42	22,3	68	27,9	61	34,3	47	25,0	2	+ 4,4
Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel	10	5,1	6	3,2	6	2,5	5	2,8	12	6,4	2	+ 20,0
Betroffene Personen												
insgesamt	181	100,0	177	100,0	208	100,0	139	100,0	167	100,0	-14	- 7,7
<u>davon</u>												
Getötete	1	0,6	1	0,6	1	0,5	0	-	0	-	-1	*
Schwerverletzte	23	12,7	23	13,0	19	9,1	14	10,1	27	16,2	4	+ 17,4
Leichtverletzte	157	86,7	153	86,4	188	90,4	125	89,9	140	83,8	-17	- 10,8

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 37: Anzahl von Unfällen¹⁵ mit Personenschäden (Tote und Verletzte) in den letzten Jahren



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 38: Kraftfahrzeugbestand und Neuzulassungen

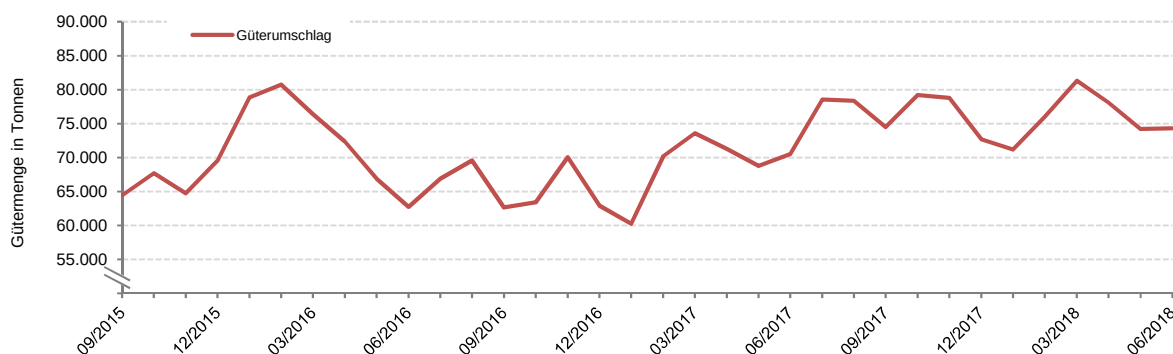
Merkmal	Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017	Q I 2018	Q II 2018	Vorjahresvergleich Q II 2017	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Kraftfahrzeuge Bestand zum Quartalsende							
insgesamt	76.984	76.953	76.819	77.237	78.221	+ 1.237	+ 1,6
<u>darunter</u>							
Personenkraftwagen	60.600	60.626	60.597	60.903	61.620	+ 1.020	+ 1,7
Kraftfahrzeuge Neuzulassungen							
insgesamt	1.991	1.374	1.598	1.539	2.008	+ 17	+ 0,9
<u>darunter</u>							
Personenkraftwagen	1.698	1.178	1.387	1.316	1.671	- 27	- 1,6

Datenquelle: LDI Landesbetrieb Daten und Information

Abb. 39: Umschlag an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz

Merkmal	Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017	Q I 2018	Q II 2018	Vorjahresvergleich Q II 2017	
	Menge	Menge	Menge	Menge	Menge		%
Schiffsgüterumschlag in Tonnen							
insgesamt	205.648	230.379	235.328	233.679	222.003	+ 8,0	
davon							
Empfang	151.161	161.699	164.666	158.448	148.135	- 2,0	
Versand	54.487	68.680	70.662	75.231	73.868	+ 35,6	

Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 40: Zeitreihe des Umschlages an Schiffsgütern im Rheinhafen Koblenz

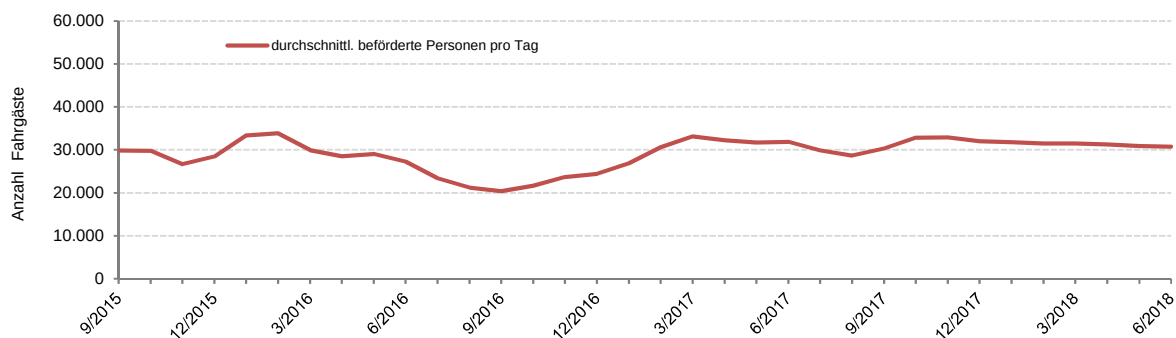
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 41: Öffentlicher Personennahverkehr

Merkmal	Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017	Q I 2018	Q II 2018	Verlaufsdatenvergleich zum Vorjahr 1.1. bis Stichtag	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Bus-Nahverkehr							
<u>zurückgelegte Strecke in Kilometern</u>							
insgesamt	823.151	831.167	838.346	839.816	835.452	+ 8.792	+ 0,5
Durchschnitt pro Tag	9.046	9.134	9.213	9.229	9.181	+ 97	
<u>beförderte Personen</u>							
insgesamt	2.870.629	2.576.970	2.979.781	2.856.493	2.779.194	- 60.169	- 1,1
Durchschnitt pro Tag	31.545	28.318	32.745	31.390	30.541	- 661	
<u>beförderte Personen pro Kilometer</u>							
insgesamt	3,5	3,1	3,6	3,4	3,3	- 0,1	- 1,5

ab 01.01.2015 sind die Strecken der RMV kein Bestandteil dieser Statistik mehr

Datenquelle: EVM Verkehrs GmbH

Abb. 42: Durchschnittliche Anzahl der pro Tag beförderten Personen (Bus-evm, gleitender Durchschnitt)

Datenquelle: EVM Verkehrs GmbH

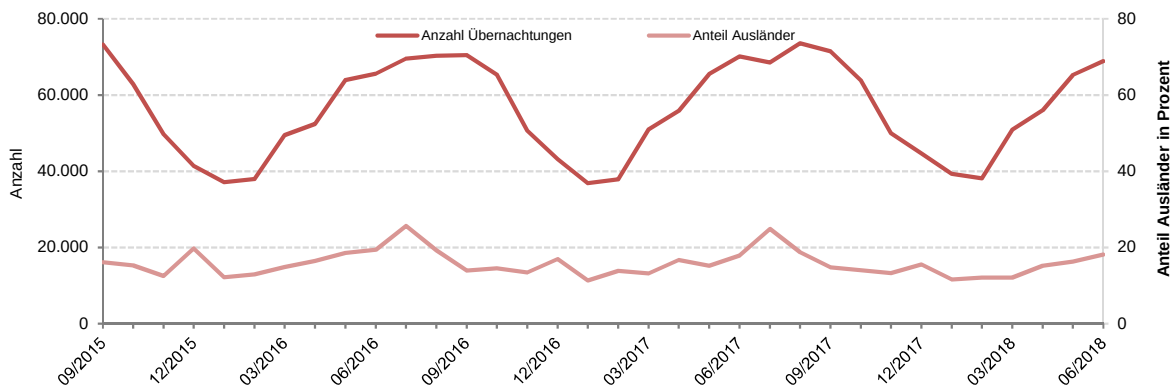
6. Tourismus

Abb. 43: Beherbergungszahlen für Koblenz

Merkmal	Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017	Q I 2018	Q II 2018	Vorjahresvergleich Q II 2017	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Übernachtungen							
insgesamt	191.519	213.630	158.490	128.346	190.133	- 1.386	- 0,7
davon							
Deutsche	159.690	172.269	135.992	113.054	158.488	- 1.202	- 0,8
Ausländer	31.829	41.361	22.498	15.292	31.645	- 184	- 0,6
Gäste							
insgesamt	99.669	114.539	81.231	60.131	99.992	+ 323	+ 0,3
davon							
Deutsche	82.050	90.404	68.875	51.969	82.132	+ 82	+ 0,1
Ausländer	17.619	24.135	12.356	8.162	17.860	+ 241	+ 1,4
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen							
Deutsche	1,95	1,91	1,97	2,18	1,93	- 0,02	- 0,9
Ausländer	1,81	1,71	1,82	1,87	1,77	- 0,03	- 1,9
durchschn. Bettenauslastung	53,5 %	59,7 %	43,3 %	36,2 %	53,5 %	+ 0,1	*

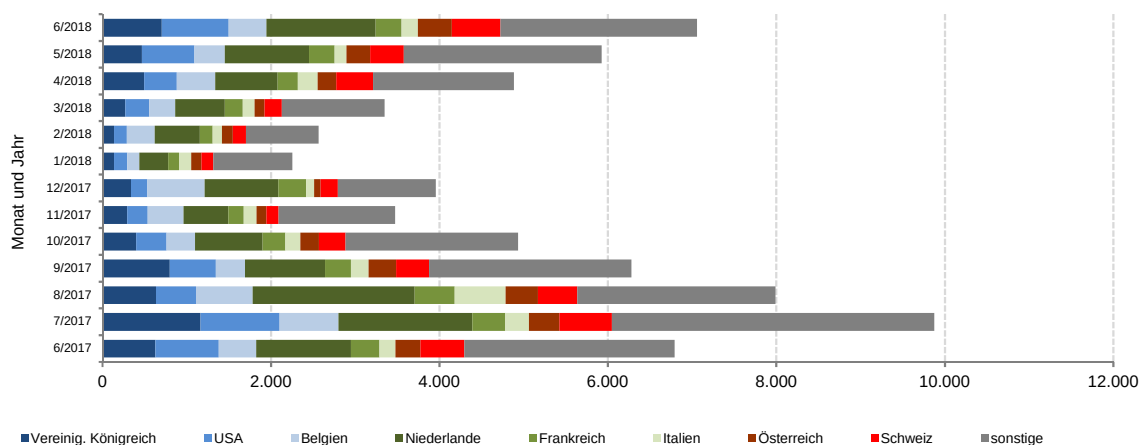
Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 44: Übernachtungen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben, monatliche Reihe



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Abb. 45: Gästezahlen nach Nationen in Koblenzer Beherbergungsbetrieben



Datenquelle: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

7. Kommunale Einrichtungen und Finanzen

Abb. 46: Besucher der Koblenzer Bäder

Merkmal		Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017	Q I 2018	Q II 2018	Vorjahresvergleich Q II 2017	
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Besucher								
	insgesamt	69.596	47.286	41.195	39.732	77.071	+ 10,7	
<u>Hallenbäder</u>								
	Beatusbad	27.297	11.972	35.927	35.212	26.353	- 3,5	
	Karthause	5.175	3.046	5.268	4.520	3.466	- 33,0	
<u>Freibäder</u>								
	Oberwerth	37.124	32.268	-	-	47.252	+ 27,3	

Datenquelle: Sport- und Bäderamt Stadt Koblenz

Abb. 47: Besucher der Museen

Merkmal		Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017	Q I 2018	Q II 2018	Vorjahresvergleich Q II 2017	
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Besucher des Ludwig Museums								
	insgesamt	5.301	6.264	5.241	3.428	4.739	- 562	- 10,6
<u>darunter</u>								
	voller Eintrittspreis	1.234	1.397	1.300	1.246	1.511	+ 277	+ 22,4
	ermäßigter Eintrittspreis	1.221	1.407	1.468	1.046	1.136	- 85	- 7,0
	Kinder, Schüler und Gruppen	989	829	1.259	461	769	- 220	- 22,2
Besucher des Mittelrhein Museums								
	insgesamt	3.022	3.696	3.166	2.815	2.172	- 850	- 28,1
Besucher des Romanticums im Forum Confluentes								
	insgesamt	4.724	5.649	4.172	3.055	3.387	- 1.337	- 28,3

Datenquelle: Museen, Stadt Koblenz

Abb. 48: Besucher und Veranstaltungen im Stadion Oberwerth

Merkmal		Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017	Q I 2018	Q II 2018	Vorjahresvergleich Q II 2017	
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Stadion Oberwerth								
	Veranstaltungen	132	52	44	63	140	+ 8	+ 6,1
	Besucher	8.127	4.286	7.803	6.042	27.062	+ 18.935	+ 233,0

Datenquelle: Sport- und Bäderamt, Stadt Koblenz

Abb. 49: Ausleihstatistik der Koblenzer Stadtbibliothek

Merkmal		Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017	Q I 2018	Q II 2018	Vorjahresvergleich Q II 2017	
		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Medienbestand zum Jahresende								
	insgesamt	.	.	229.666	.	.	.	.
Entleihungen								
	insgesamt	212.991	222.322	217.476	228.705	208.171	- 4.820	- 2,3
Besucher								
	insgesamt	109.775	117.803	112.906	119.072	108.608	- 1.167	- 1,1

Datenquelle: Stadtbibliothek, Stadt Koblenz

Abb. 50: Beisetzungen auf den 20 Koblenzer Friedhöfen

Merkmal	Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017	Q I 2018	Q II 2018	Vorjahresvergleich Q II 2017	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Beisetzungen							
insgesamt	284	257	254	349	303	+ 19	+ 6,7
<u>davon</u>							
in Wahlgrab	50	51	52	56	51	+ 1	+ 2,0
in Reihengrab	15	12	11	22	11	- 4	- 26,7
in Urnenwahlgrab	98	85	79	128	124	+ 26	+ 26,5
in Urnenreihengrab	121	109	112	143	117	- 4	- 3,3
Umbettungen							
insgesamt	4	3	8	4	2	- 2	*

Datenquelle: Eigenbetrieb Grünflächen- und Bestattungswesen, Stadt Koblenz

Abb. 51: Verwaltungspersonal der Stadt Koblenz

Merkmal	Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017	Q I 2018	Q II 2018	Vorjahresvergleich Q II 2017	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Verwaltungspersonal¹⁶							
insgesamt	2.159	2.185	2.194	2.177	2.195	+ 36	+ 1,7
<u>davon</u>							
Beamte	422	425	421	422	426	+ 4	+ 0,9
Beschäftigte	1.737	1.760	1.773	1.755	1.769	+ 32	+ 1,8
Auszubildende und Anwärter							
insgesamt	75	97	95	91	81	+ 6	+ 8,0
<u>davon</u>							
Beamte	26	32	31	31	29	+ 3	+ 11,5
Beschäftigte	49	65	64	60	52	+ 3	+ 6,1

Datenquelle: Personalstandsstatistik Stadt Koblenz

Abb. 52: Steuereinnahmen und Schuldenstand

Merkmal	Q II 2017		Q III 2017		Q IV 2017		Q I 2018		Q II 2018		Vorjahresvergleich Q II 2017	
	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Tsd. €	%	Diff. Tsd. €	%
Einnahmen												
insgesamt	63.951	100,0	56.526	100,0	67.286	100,0	35.255	100,0	55.758	100,0	- 8.194	- 12,8
<u>darunter</u>												
Grundsteuer (A + B)	5.016	7,8	6.019	10,6	4.557	6,8	4.643	13,2	5.278	9,5	+ 262	+ 5,2
Gewerbesteuer	40.019	62,6	31.909	56,5	27.086	40,3	28.445	80,7	29.649	53,2	- 10.370	- 25,9
Gemeindeanteil a. d. Einkommensteuer	12.677	19,8	11.941	21,1	24.081	35,8	275	0,8	14.082	25,3	+ 1.405	+ 11,1
Gemeindeanteil a. d. Umsatzsteuer	3.128	4,9	3.266	5,8	6.855	10,2	0	0,0	3.920	7,0	+ 792	+ 25,3
Sonstige Gemeindesteuern	1.436	2,2	1.602	2,8	1.552	2,3	1.615	4,6	1.122	2,0	- 314	- 21,8
Ausgaben für soziale Sicherung												
insgesamt	35.104	100,0	35.793	100,0	35.089	100,0	38.171	100,0	37.444	100,0	+ 2.340	+ 6,7
<u>darunter</u>												
Leistungen nach SGB II	6.290	17,9	6.382	17,8	6.239	17,8	6.240	16,3	6.256	16,7	- 34	- 0,5
Leistungen nach SGB XII	14.504	41,3	14.622	40,9	15.069	42,9	15.621	40,9	15.910	42,5	+ 1.405	+ 9,7
Leistungen nach SGB VIII	4.391	12,5	4.065	11,4	3.912	11,1	4.940	12,9	4.746	12,7	+ 355	+ 8,1
Personalkosten												
insgesamt	21.523	100,0	21.577	100,0	26.593	100,0	22.798	100,0	22.741	100,0	+ 1.218	+ 5,7
<u>davon</u>												
aktives Personal	19.514	90,7	19.593	90,8	24.555	92,3	20.746	91,0	20.238	89,0	+ 724	+ 3,7
Versorgungsleistungen	2.009	9,3	1.984	9,2	2.038	7,7	2.052	9,0	2.504	11,0	+ 494	+ 24,6
Auszahl. Investition												
insgesamt	6.873		6.013		7.417		5.289		8.930		+ 2.057	+ 29,9
Schulden¹²												
insgesamt	392.670		415.740		397.580		399.070		401.110		+ 8.440	+ 2,1
Nettoneuverschuldung	- 23.700		+ 23.070		- 18.160		+ 1.490		+ 2.040			

Datenquelle: Kämmererei und Steueramt, Stadt Koblenz

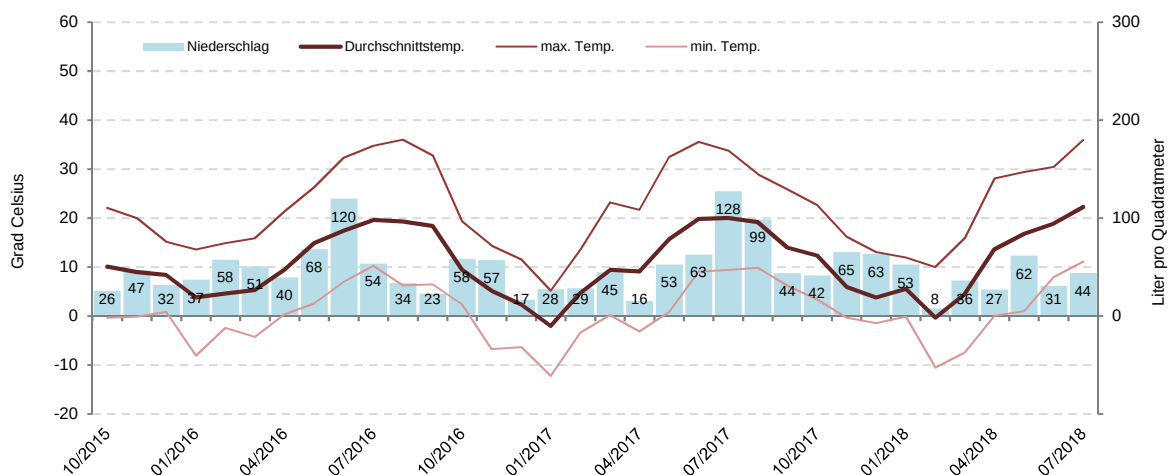
8. Klima und Umwelt

Abb. 53: Tabellarische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)

Merkmal	Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017	Q I 2018	Q II 2018	Vorjahresvergleich Q II 2017	
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Diff.	%
Temperatur in °C							
Tagesdurchschnitt	14,9	17,7	7,4	3,3	16,5	+ 1,6	*
durchschn. Tagestiefstemp.	2,3	8,5	0,6	-6,0	3,0	+ 0,7	*
durchschn. Tageshöchsttemp.	29,9	29,6	17,3	12,6	29,3	- 0,6	*
Niederschlag in l/m²							
Niederschlagsmenge	131,3	270,4	170,2	97,1	119,9	- 11,4	- 8,7
Tage mit Niederschlag	32	44	61	63	53	+ 21,0	+ 65,6
Anzahl der Frosttage	6	-	9	13	-	- 6	*
Summe der Sonnenstunden	226,3	178,0	53,3	105,7	232,3	+ 6,0	+ 2,7

Datenquelle: Dienstleistungszentren Ländlicher Raum

Abb. 54: Grafische Übersicht klimatischer Daten für Koblenz (Messstandort Mülheim-Kärlich)



Datenquelle: Dienstleistungszentren Ländlicher Raum

Abb. 55: Belastung durch Luftschadstoffe, Messstandorte Friedrich-Ebert-Ring^a und Hohenfelder Straße^b

Merkmal	Q II 2017	Q III 2017	Q IV 2017	Q I 2018	Q II 2018
Luftschadstoffe^c					
<u>Kohlenstoffmonoxid CO (Messstandort^b)</u>					
durchschnittliche Belastung in mg/m³	0,2	0,1	0,2	0,3	...
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	-	-	...
<u>Stickstoffdioxid NO₂ (Messstandort^b)</u>					
durchschnittliche Belastung in µg/m³	40,0	37,7	36,7	41,3	...
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	-	-	...
<u>Ozon O₃ (Messstandort^b)</u>					
durchschnittliche Belastung in µg/m³	48,3	36,7	21,7	32,3	...
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	4	1	-	-	...
<u>Feinstaub PM₁₀ (Messstandort^b)</u>					
durchschnittliche Belastung in µg/m³	18,0	16,0	15,3	21,7	...
Überschreitungen des Grenzwertes in Tagen	-	-	-	7	...

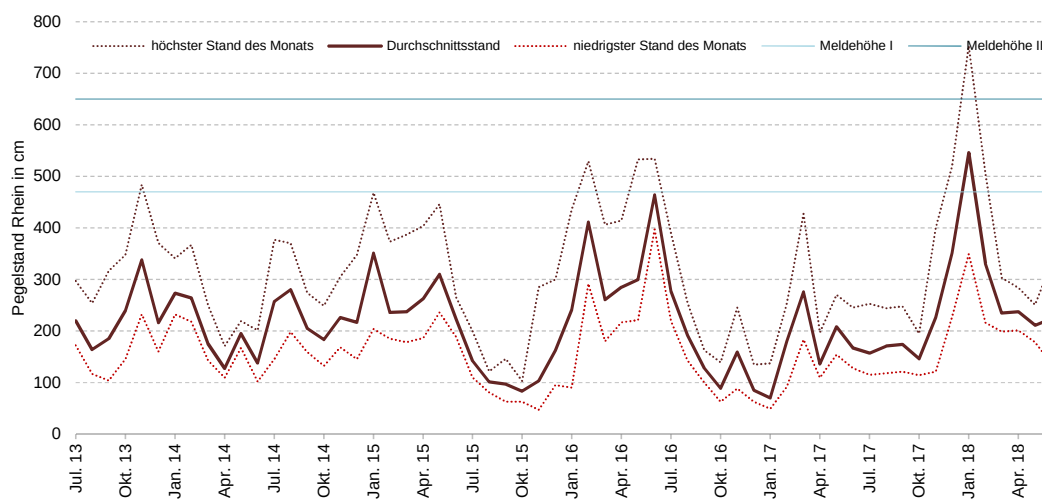
^c Grenzwert CO: 8-h-Mittel > 10 mg/m³

Grenzwert NO₂: 1-h-Mittel > 200 µg/m³

Informationsschwelle O₃: 1-h-Mittel > 180 µg/m³

Grenzwert PM₁₀: 24-h-Mittel > 50 µg/m³

Datenquelle: Zentrales Immissionsmessnetz für Rheinland-Pfalz (ZIMEN)

Abb. 56: Monatsmittel sowie Tiefst- und Höchststände am Pegel Koblenz für den Rhein

Datenquelle: Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV)

9. Stadtteildaten zu verschiedenen Themenbereichen

Abb. 56: Bevölkerungsbestand in den Stadtteilen

Merkmal	Einwohner			Einwohner mit Hauptwohnsitz				
	mit Haupt- wohnsitz	mit Neben- wohnsitz	wohnberecht. Bevölkerung	nach Geschlecht			Ausländer	
				Männer	Frauen			
				Anzahl			Anzahl	Anzahl
Stadtteil								
Altstadt	5.571	105	5.676	2.913	2.658	47,7	1251	22,5
Mitte	3.884	94	3.978	1.933	1.951	50,2	509	13,1
Süd	7.317	109	7.426	3.572	3.745	51,2	914	12,5
Oberwerth	1.433	34	1.467	691	742	51,8	56	3,9
Karthause Nord	3.298	66	3.364	1.685	1.613	48,9	334	10,1
Karthäuserhofgelände	2.176	51	2.227	973	1.203	55,3	91	4,2
Karthause Flugfeld	5.770	105	5.875	2.803	2.967	51,4	791	13,7
Goldgrube	4.615	87	4.702	2.152	2.463	53,4	684	14,8
Rauental	5.151	85	5.236	2.400	2.751	53,4	887	17,2
Moselweiß	3.329	74	3.403	1.615	1.714	51,5	372	11,2
Stolzenfels	404	3	407	208	196	48,5	69	17,1
Lay	1.767	30	1.797	862	905	51,2	112	6,3
Lützel	8.581	87	8.668	4.404	4.177	48,7	2312	26,9
Metternich	10.213	222	10.435	4.850	5.363	52,5	1042	10,2
Neuendorf	5.888	50	5.938	2.957	2.931	49,8	1580	26,8
Wallersheim	3.534	32	3.566	1.709	1.825	51,6	521	14,7
Kesselheim	2.595	27	2.622	1.318	1.277	49,2	348	13,4
Güls	6.080	114	6.194	2.980	3.100	51,0	453	7,5
Rübenach	5.247	64	5.311	2.638	2.609	49,7	552	10,5
Bubenheim	1.387	38	1.425	700	687	49,5	102	7,4
Ehrenbreitstein	2.101	46	2.147	1.082	1.019	48,5	382	18,2
Niederberg	2.939	44	2.983	1.433	1.506	51,2	357	12,1
Asterstein	2.945	53	2.998	1.425	1.520	51,6	204	6,9
Pfaffendorf	2.941	76	3.017	1.424	1.517	51,6	362	12,3
Pfaffendorfer Höhe	3.062	52	3.114	1.491	1.571	51,3	357	11,7
Horchheim	3.218	53	3.271	1.577	1.641	51,0	238	7,4
Horchheimer Höhe	2.068	29	2.097	982	1.086	52,5	148	7,2
Arzheim	2.088	39	2.127	993	1.095	52,4	82	3,9
Arenberg	2.825	45	2.870	1.314	1.511	53,5	184	6,5
Immendorf	1.329	28	1.357	667	662	49,8	50	3,8
Koblenz	113.756	1.942	115.698	55.751	58.005	51,0	15.344	13,5

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 57: Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen in den Stadtteilen

Merkmal	Altersgruppen					Jugend- quotient ⁷	Alten- quotient ¹	Greying- Index ⁴
	unter 20	20 - 39	40 - 59	60 - 79	80 und älter			
	Anzahl							
Stadtteil								
Altstadt	580	2.639	1.213	787	352	14,2	22,3	44,7
Mitte	450	1.731	918	627	158	15,9	21,3	25,2
Süd	1.032	2.762	1.749	1.218	556	21,2	29,1	45,6
Oberwerth	294	282	435	333	89	36,2	40,1	26,7
Karthause Nord	457	988	909	748	196	21,7	35,0	26,2
Karthäuserhofgelände	335	438	548	480	375	31,2	71,4	78,1
Karthause Flugfeld	1.177	1.429	1.338	1.356	470	38,3	49,4	34,7
Goldgrube	633	1.416	1.093	1.042	431	22,7	42,6	41,4
Rauental	810	1.608	1.257	1.065	411	25,8	38,2	38,6
Moselweiß	519	1.121	820	676	193	24,1	30,7	28,6
Stolzenfels	59	88	100	115	42	28,4	65,9	36,5
Lay	279	422	470	476	120	26,9	43,5	25,2
Lützel	1.524	3.161	2.028	1.424	444	27,0	24,8	31,2
Metternich	1.392	3.476	2.425	2.188	732	21,3	34,8	33,5
Neuendorf	1.494	1.674	1.476	1.010	234	42,9	26,1	23,2
Wallersheim	674	877	974	757	252	32,3	37,0	33,3
Kesselheim	433	672	779	582	129	26,6	32,8	22,2
Güls	990	1.603	1.704	1.352	431	26,5	36,2	31,9
Rübenach	951	1.567	1.413	1.024	292	28,8	30,2	28,5
Bubenheim	241	322	422	335	67	28,6	35,9	20,0
Ehrenbreitstein	341	708	585	364	103	24,4	25,7	28,3
Niederberg	543	821	794	610	171	30,0	32,2	28,0
Asterstein	591	601	791	719	243	37,6	49,7	33,8
Pfaffendorf	431	846	806	656	202	23,4	36,3	30,8
Pfaffendorfer Höhe	716	774	824	571	177	40,2	31,9	31,0
Horchheim	485	735	932	746	320	26,0	46,3	42,9
Horchheimer Höhe	288	507	587	526	160	23,2	43,7	30,4
Arzheim	357	448	592	548	143	29,6	43,5	26,1
Arenberg	566	527	787	656	289	37,9	51,3	44,1
Immendorf	239	275	374	363	78	31,4	43,2	21,5
Koblenz	18.881	34.518	29.143	23.354	7.860	26,8	34,7	33,7

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 58: Bevölkerungsbestand nach Migrationshintergrund in den Stadtteilen

Merkmal	Einwohner nach Migrationshintergrund ⁹			Einwohner mit Migrationshintergrund nach Bezugsland				
	ohne MigH	mit Migrationshintergrund ⁹		ehem. UdSSR	Polen	Türkei	Syrien	sonst.
	Anzahl	%		% (bezogen auf Migranten insgesamt)				
Stadtteil								
Altstadt	3.431	2.140	38,4	9,9	7,7	5,2	6,4	70,8
Mitte	2.804	1.080	27,8	13,3	8,6	5,3	4,0	68,8
Süd	5.384	1.933	26,4	19,1	10,1	4,6	6,7	59,5
Oberwerth	1.246	187	13,0	13,9	15,5	7,0	3,7	59,9
Karthause Nord	2.516	782	23,7	21,2	11,1	3,3	3,7	60,6
Karthäuserhofgelände	1.780	396	18,2	29,0	18,2	2,5	1,5	48,7
Karthause Flugfeld	2.941	2.829	49,0	50,8	13,6	3,3	4,2	28,1
Goldgrube	2.804	1.811	39,2	34,3	9,2	4,2	3,0	49,4
Rauental	3.072	2.079	40,4	35,2	9,1	3,8	4,2	47,7
Moselweiß	2.513	816	24,5	19,9	8,8	7,8	6,7	56,7
Stolzenfels	298	106	26,2	17,9	5,7	1,9	15,1	59,4
Lay	1.486	281	15,9	20,6	16,0	2,8	2,8	57,7
Lützel	4.295	4.286	49,9	21,6	8,6	12,1	6,6	51,1
Metternich	7.663	2.550	25,0	17,6	13,1	8,5	5,0	55,7
Neuendorf	2.602	3.286	55,8	22,2	6,7	17,7	7,1	46,3
Wallersheim	1.968	1.566	44,3	19,9	24,3	18,4	2,7	34,7
Kesselheim	1.699	896	34,5	15,7	19,6	20,9	4,2	39,5
Güls	5.070	1.010	16,6	13,5	13,4	6,1	12,6	54,5
Rübenach	4.082	1.165	22,2	13,6	11,3	5,7	5,8	63,6
Bubenheim	1.050	337	24,3	22,6	26,4	2,1	0,9	48,1
Ehrenbreitstein	1.445	656	31,2	13,4	13,6	3,4	11,9	57,8
Niederberg	2.172	767	26,1	21,3	14,5	6,0	10,7	47,6
Asterstein	2.292	653	22,2	29,9	15,3	3,2	3,1	48,5
Pfaffendorf	2.160	781	26,6	16,3	11,4	5,4	5,2	61,7
Pfaffendorfer Höhe	2.184	878	28,7	28,2	12,8	1,5	13,4	44,1
Horchheim	2.617	601	18,7	12,6	21,0	5,2	7,7	53,6
Horchheimer Höhe	1.392	676	32,7	57,5	14,3	0,7	1,8	25,6
Arzheim	1.846	242	11,6	17,4	14,5	4,1	5,4	58,7
Arenberg	2.349	476	16,8	19,3	16,4	2,9	4,8	56,5
Immendorf	1.174	155	11,7	18,1	16,1	2,6	5,8	57,4
Koblenz	78.335	35.421	31,1	23,8	11,9	7,8	5,8	50,7

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 59: Anzahl der Haushalte nach Größe und Zusammensetzung

Merkmal	Privathaushalte ¹¹								
	insgesamt	mit 1 Person	mit 2 Personen	mit 3 Personen	mit mind. 4 Personen	Haushalte mit Kindern		Senioren- haushalte ¹³	
						Anzahl	%	Anzahl	%
Stadtteil									
Altstadt	3.654	68,4	21,4	5,9	4,2	305	8,3	185	5,1
Mitte	2.539	65,4	23,7	5,9	5,0	233	9,2	172	6,8
Süd	4.409	62,1	23,7	7,9	6,3	564	12,8	313	7,1
Oberwerth	714	44,7	27,5	15,1	12,7	156	21,8	84	11,8
Karthause Nord	1.678	48,7	30,6	10,7	10,0	242	14,4	229	13,6
Karthäuserhofgelände	995	46,2	29,3	12,2	12,3	179	18,0	153	15,4
Karthause Flugfeld	2.541	33,9	35,0	15,5	15,6	605	23,8	485	19,1
Goldgrube	2.707	57,4	27,9	8,4	6,2	369	13,6	285	10,5
Rauental	2.878	56,2	27,0	9,1	7,7	440	15,3	261	9,1
Moselweiß	1.855	53,6	29,1	9,1	8,3	267	14,4	207	11,2
Stolzenfels	225	47,6	33,3	12,9	6,2	27	12,0	39	17,3
Lay	871	38,5	35,2	12,9	13,4	157	18,0	150	17,2
Lützel	4.653	54,7	25,5	9,7	10,2	784	16,8	346	7,4
Metternich	5.736	54,9	28,1	9,0	7,9	736	12,8	656	11,4
Neuendorf	2.725	43,0	27,0	11,9	18,0	673	24,7	281	10,3
Wallersheim	1.621	39,0	32,6	14,4	13,9	362	22,3	224	13,8
Kesselheim	1.314	42,5	33,0	13,2	11,3	225	17,1	181	13,8
Güls	3.181	45,9	31,5	11,5	11,2	517	16,3	455	14,3
Rübenach	2.677	44,2	31,2	12,6	12,0	518	19,4	325	12,1
Bubenheim	691	38,2	37,0	12,0	12,7	132	19,1	103	14,9
Ehrenbreitstein	1.199	56,5	25,2	9,5	8,8	184	15,3	95	7,9
Niederberg	1.498	43,5	31,6	12,9	12,0	287	19,2	191	12,8
Asterstein	1.368	38,2	33,4	13,0	15,4	299	21,9	232	17,0
Pfaffendorf	1.654	51,9	29,0	10,6	8,5	245	14,8	190	11,5
Pfaffendorfer Höhe	1.420	35,7	33,0	15,8	15,4	375	26,4	179	12,6
Horchheim	1.650	48,3	29,7	11,8	10,2	263	15,9	206	12,5
Horchheimer Höhe	1.170	49,7	32,8	9,7	7,7	174	14,9	170	14,5
Arzheim	1.043	37,8	37,5	12,7	12,1	192	18,4	183	17,5
Arenberg	1.249	37,6	34,3	13,5	14,6	276	22,1	210	16,8
Immendorf	648	38,1	33,6	13,7	14,5	127	19,6	119	18,4
Koblenz	60.563	50,6	28,8	10,5	10,0	9.913	16,4	6.909	11,4

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz, Haushaltsgenerierungsverfahren HHGEN

Abb. 60: Bevölkerungsbewegungen im Zeitraum des Berichtsquartals in den Stadtteilen

Merkmal	Zuzüge		Wegzüge		Umzüge im Stadtteil	Salden		Natürliche Bewegungen		
	nach Koblenz	aus dem übrigen Stadtgebiet	aus Koblenz	ins übrige Stadtgebiet		Außen- wande- rung	inner- städt. Umzüge	Ge- burten	Sterbe- fälle	Saldo
	Anzahl									
Stadtteil										
Altstadt	194	115	165	142	257	+ 29	- 27	9	15	- 6
Mitte	101	82	97	95	177	+ 4	- 13	9	6	+ 3
Süd	197	158	191	159	317	+ 6	- 1	21	21	-
Oberwerth	19	30	13	18	48	+ 6	+ 12	2	1	+ 1
Karthause Nord	90	38	65	51	89	+ 25	- 13	8	8	-
Karthäuserhofgelände	29	40	38	19	59	- 9	+ 21	2	18	- 16
Karthause Flugfeld	93	60	74	67	127	+ 19	- 7	11	14	- 3
Goldgrube	77	70	81	72	142	- 4	- 2	10	17	- 7
Rauental	101	102	71	101	203	+ 30	+ 1	8	29	- 21
Moselweiß	84	68	66	119	187	+ 18	- 51	6	7	- 1
Stolzenfels	9	1	3	9	10	+ 6	- 8	1	-	+ 1
Lay	10	9	14	14	23	- 4	- 5	8	5	+ 3
Lützel	209	265	165	140	405	+ 44	+ 125	22	18	+ 4
Metternich	271	136	190	140	276	+ 81	- 4	31	30	+ 1
Neuendorf	84	87	99	116	203	- 15	- 29	19	11	+ 8
Wallersheim	50	63	53	28	91	- 3	+ 35	11	16	- 5
Kesselheim	63	25	62	36	61	+ 1	- 11	8	2	+ 6
Güls	110	71	91	96	167	+ 19	- 25	12	23	- 11
Rübenach	95	97	85	81	178	+ 10	+ 16	15	10	+ 5
Bubenheim	20	17	10	11	28	+ 10	+ 6	3	1	+ 2
Ehrenbreitstein	43	32	46	32	64	- 3	-	4	5	- 1
Niederberg	54	35	54	110	145	-	- 75	12	8	+ 4
Asterstein	43	38	28	33	71	+ 15	+ 5	4	8	- 4
Pfaffendorf	55	56	39	57	113	+ 16	- 1	6	3	+ 3
Pfaffendorfer Höhe	19	49	45	37	86	- 26	+ 12	12	8	+ 4
Horchheim	59	50	65	36	86	- 6	+ 14	6	24	- 18
Horchheimer Höhe	23	26	23	24	50	-	+ 2	5	2	+ 3
Arzheim	16	26	21	34	60	- 5	- 8	2	3	- 1
Arenberg	35	55	30	21	76	+ 5	+ 34	11	14	- 3
Immendorf	9	9	13	12	21	- 4	- 3	-	2	- 2
Koblenz	2.262	1.910	1.997	1.910	3.820	+ 265	-	278	329	- 51

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 61: Arbeitslosigkeit in den Stadtteilen

Merkmal	Arbeitslose nach Rechtskreis				Betroffenheitsquoten ³				
	insgesamt	SGB III	SGB II		insgesamt	darunter			
						Deutsche	Ausländer	Männer	Frauen
			Anzahl		%		%		
Stadtteil									
Altstadt	249	65	184	73,9	5,9	5,6	6,7	7,1	4,4
Mitte	86	34	52	60,5	2,9	2,7	4,2	3,7	2,2
Süd/Stolzenfels*	227	61	166	73,1	4,3	3,6	7,5	2,7	3,3
Oberwerth	12	.	.	.	1,4	1,2	5,3	.	.
Karthause Nord	62	21	41	66,1	3,1	2,8	4,9	4,0	2,1
Karthäuserhofgelände	23	14	9	39,1	2,0	1,5	9,2	2,7	1,2
Karthause Flugfeld	146	44	102	69,9	4,7	3,7	9,0	4,5	4,8
Goldgrube	171	48	123	71,9	5,9	4,4	13,8	5,5	6,3
Rauental	189	44	145	76,7	5,8	4,4	11,3	5,5	6,0
Moselweiß	73	21	52	71,2	3,3	3,1	4,3	4,0	2,7
Lay	12	.	.	.	1,1	.	.	.	.
Lützel	484	108	376	77,7	8,1	7,0	11,0	8,3	7,9
Metternich	208	72	136	65,4	3,1	2,6	6,8	3,4	2,9
Neuendorf	376	59	317	84,3	9,7	7,7	15,1	9,5	9,8
Wallersheim	109	36	73	67,0	4,9	3,9	9,5	5,0	4,8
Kesselheim	70	25	45	64,3	4,0	3,4	7,7	3,9	4,1
Güls	131	51	80	61,1	3,3	2,4	12,4	4,5	2,0
Rübenach	137	46	91	66,4	3,9	2,9	11,2	4,7	3,0
Bubenheim	20	12	8	40,0	2,2	2,0	4,0	2,6	1,8
Ehrenbreitstein	120	27	93	77,5	8,1	6,5	14,6	8,2	8,1
Niederberg	97	27	70	72,2	5,0	3,8	12,8	6,1	3,9
Asterstein	83	21	62	74,7	4,8	3,9	14,0	5,7	3,9
Pfaffendorf	88	30	58	65,9	4,5	4,0	7,9	4,7	4,3
Pfaffendorfer Höhe	93	35	58	62,4	4,7	3,6	12,9	4,8	4,7
Horchheim	87	19	68	78,2	4,4	3,8	10,6	4,8	3,8
Horchheimer Höhe	33	11	22	66,7	2,5	2,1	7,1	2,7	2,4
Arzheim	20	11	9	45,0	1,6	1,5	3,5	1,8	1,4
Arenberg	34	17	17	50,0	2,1	1,8	5,3	1,6	2,5
Immendorf	23	12	11	47,8	2,8	2,5	7,9	3,4	2,1
Koblenz	3.464	985	2.479	71,6	4,7	3,8	9,7	5,1	4,2

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

* Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

Abb. 62: Empfänger von Sozialleistungen nach SGB II u. SGB XII in den Stadtteilen zum 31.03.2018

Merkmal	Empfänger			Betroffenheitsquoten ³ nach Altersgruppe			
	insgesamt	SGBII	SGBXII	unter 15-jährige	15 bis unter 65-jährige	65-jährige und älter	insgesamt
	Anzahl			%			
Stadtteil							
Altstadt	753	645	108	30,5	13,2	10,0	14,0
Mitte	212	186	26	9,6	5,7	2,7	5,5
Süd/Stolzenfels*	688	586	102	16,2	9,3	4,6	9,2
Oberwerth	21	18	3	0,9	2,0	0,6	1,5
Karthause Nord	169	134	35	8,6	6,0	2,7	5,5
Karthäuserhofgelände	43	33	10	2,9	2,5	1,4	2,3
Karthause Flugfeld	729	633	96	28,7	12,8	4,6	13,3
Goldgrube	797	503	294	27,2	14,6	22,4	17,8
Rauental	779	541	238	23,5	13,4	19,1	15,8
Moselweiß	299	250	49	17,9	9,4	4,1	9,3
Lay	72	61	11	9,4	3,7	0,4	4,1
Lützel	1.937	1.631	306	44,4	19,3	0,5	23,4
Metternich	706	603	103	15,8	8,1	9,7	7,2
Neuendorf	1.689	1.481	208	46,4	26,0	7,0	28,7
Wallersheim	413	356	57	21,9	13,9	22,4	12,2
Kesselheim	219	188	31	19,2	8,1	8,1	8,4
Güls	336	313	23	9,3	6,3	1,8	5,6
Rübenach	364	341	23	12,3	7,5	1,2	6,9
Bubenheim	41	35	6	4,1	4,4	3,6	3,0
Ehrenbreitstein	392	348	44	35,6	17,8	0,9	18,9
Niederberg	352	321	31	25,1	12,1	4,8	12,0
Asterstein	293	246	47	17,1	10,8	2,2	10,1
Pfaffendorf	219	192	27	11,3	8,9	4,7	7,5
Pfaffendorfer Höhe	397	355	42	25,1	12,0	2,6	13,0
Horchheim	260	219	41	12,4	9,5	4,0	8,5
Horchheimer Höhe	105	69	36	6,9	5,2	5,0	5,1
Arzheim	60	53	7	7,9	3,2	5,0	2,9
Arenberg	90	68	22	3,5	3,7	0,3	3,5
Immendorf	48	45	3	9,1	4,1	5,5	3,6
Koblenz	12.490	10.461	2.029	21,5	10,1	6,3	11,3

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

* Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

9. Stadtteildaten zu verschiedenen Themenbereichen

Abb. 56: Bevölkerungsbestand in den Stadtteilen

Merkmal	Einwohner			Einwohner mit Hauptwohnsitz				
	mit Haupt- wohnsitz	mit Neben- wohnsitz	wohnberecht. Bevölkerung	nach Geschlecht			Ausländer	
				Männer	Frauen			
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl
Stadtteil								
Altstadt	5.571	105	5.676	2.913	2.658	47,7	1251	22,5
Mitte	3.884	94	3.978	1.933	1.951	50,2	509	13,1
Süd	7.317	109	7.426	3.572	3.745	51,2	914	12,5
Oberwerth	1.433	34	1.467	691	742	51,8	56	3,9
Karthause Nord	3.298	66	3.364	1.685	1.613	48,9	334	10,1
Karthäuserhofgelände	2.176	51	2.227	973	1.203	55,3	91	4,2
Karthause Flugfeld	5.770	105	5.875	2.803	2.967	51,4	791	13,7
Goldgrube	4.615	87	4.702	2.152	2.463	53,4	684	14,8
Rauental	5.151	85	5.236	2.400	2.751	53,4	887	17,2
Moselweiß	3.329	74	3.403	1.615	1.714	51,5	372	11,2
Stolzenfels	404	3	407	208	196	48,5	69	17,1
Lay	1.767	30	1.797	862	905	51,2	112	6,3
Lützel	8.581	87	8.668	4.404	4.177	48,7	2312	26,9
Metternich	10.213	222	10.435	4.850	5.363	52,5	1042	10,2
Neuendorf	5.888	50	5.938	2.957	2.931	49,8	1580	26,8
Wallersheim	3.534	32	3.566	1.709	1.825	51,6	521	14,7
Kesselheim	2.595	27	2.622	1.318	1.277	49,2	348	13,4
Güls	6.080	114	6.194	2.980	3.100	51,0	453	7,5
Rübenach	5.247	64	5.311	2.638	2.609	49,7	552	10,5
Bubenheim	1.387	38	1.425	700	687	49,5	102	7,4
Ehrenbreitstein	2.101	46	2.147	1.082	1.019	48,5	382	18,2
Niederberg	2.939	44	2.983	1.433	1.506	51,2	357	12,1
Asterstein	2.945	53	2.998	1.425	1.520	51,6	204	6,9
Pfaffendorf	2.941	76	3.017	1.424	1.517	51,6	362	12,3
Pfaffendorfer Höhe	3.062	52	3.114	1.491	1.571	51,3	357	11,7
Horchheim	3.218	53	3.271	1.577	1.641	51,0	238	7,4
Horchheimer Höhe	2.068	29	2.097	982	1.086	52,5	148	7,2
Arzheim	2.088	39	2.127	993	1.095	52,4	82	3,9
Arenberg	2.825	45	2.870	1.314	1.511	53,5	184	6,5
Immendorf	1.329	28	1.357	667	662	49,8	50	3,8
Koblenz	113.756	1.942	115.698	55.751	58.005	51,0	15.344	13,5

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 57: Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen in den Stadtteilen

Merkmal	Altersgruppen					Jugend- quotient ⁷	Alten- quotient ¹	Greying- Index ⁴
	unter 20	20 - 39	40 - 59	60 - 79	80 und älter			
	Anzahl							
Stadtteil								
Altstadt	580	2.639	1.213	787	352	14,2	22,3	44,7
Mitte	450	1.731	918	627	158	15,9	21,3	25,2
Süd	1.032	2.762	1.749	1.218	556	21,2	29,1	45,6
Oberwerth	294	282	435	333	89	36,2	40,1	26,7
Karthause Nord	457	988	909	748	196	21,7	35,0	26,2
Karthäuserhofgelände	335	438	548	480	375	31,2	71,4	78,1
Karthause Flugfeld	1.177	1.429	1.338	1.356	470	38,3	49,4	34,7
Goldgrube	633	1.416	1.093	1.042	431	22,7	42,6	41,4
Rauental	810	1.608	1.257	1.065	411	25,8	38,2	38,6
Moselweiß	519	1.121	820	676	193	24,1	30,7	28,6
Stolzenfels	59	88	100	115	42	28,4	65,9	36,5
Lay	279	422	470	476	120	26,9	43,5	25,2
Lützel	1.524	3.161	2.028	1.424	444	27,0	24,8	31,2
Metternich	1.392	3.476	2.425	2.188	732	21,3	34,8	33,5
Neuendorf	1.494	1.674	1.476	1.010	234	42,9	26,1	23,2
Wallersheim	674	877	974	757	252	32,3	37,0	33,3
Kesselheim	433	672	779	582	129	26,6	32,8	22,2
Güls	990	1.603	1.704	1.352	431	26,5	36,2	31,9
Rübenach	951	1.567	1.413	1.024	292	28,8	30,2	28,5
Bubenheim	241	322	422	335	67	28,6	35,9	20,0
Ehrenbreitstein	341	708	585	364	103	24,4	25,7	28,3
Niederberg	543	821	794	610	171	30,0	32,2	28,0
Asterstein	591	601	791	719	243	37,6	49,7	33,8
Pfaffendorf	431	846	806	656	202	23,4	36,3	30,8
Pfaffendorfer Höhe	716	774	824	571	177	40,2	31,9	31,0
Horchheim	485	735	932	746	320	26,0	46,3	42,9
Horchheimer Höhe	288	507	587	526	160	23,2	43,7	30,4
Arzheim	357	448	592	548	143	29,6	43,5	26,1
Arenberg	566	527	787	656	289	37,9	51,3	44,1
Immendorf	239	275	374	363	78	31,4	43,2	21,5
Koblenz	18.881	34.518	29.143	23.354	7.860	26,8	34,7	33,7

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 58: Bevölkerungsbestand nach Migrationshintergrund in den Stadtteilen

Merkmal	Einwohner nach Migrationshintergrund ⁹			Einwohner mit Migrationshintergrund nach Bezugsland				
	ohne MigH	mit Migrationshintergrund ⁹		ehem. UdSSR	Polen	Türkei	Syrien	sonst.
	Anzahl	%		% (bezogen auf Migranten insgesamt)				
Stadtteil								
Altstadt	3.431	2.140	38,4	9,9	7,7	5,2	6,4	70,8
Mitte	2.804	1.080	27,8	13,3	8,6	5,3	4,0	68,8
Süd	5.384	1.933	26,4	19,1	10,1	4,6	6,7	59,5
Oberwerth	1.246	187	13,0	13,9	15,5	7,0	3,7	59,9
Karthause Nord	2.516	782	23,7	21,2	11,1	3,3	3,7	60,6
Karthäuserhofgelände	1.780	396	18,2	29,0	18,2	2,5	1,5	48,7
Karthause Flugfeld	2.941	2.829	49,0	50,8	13,6	3,3	4,2	28,1
Goldgrube	2.804	1.811	39,2	34,3	9,2	4,2	3,0	49,4
Rauental	3.072	2.079	40,4	35,2	9,1	3,8	4,2	47,7
Moselweiß	2.513	816	24,5	19,9	8,8	7,8	6,7	56,7
Stolzenfels	298	106	26,2	17,9	5,7	1,9	15,1	59,4
Lay	1.486	281	15,9	20,6	16,0	2,8	2,8	57,7
Lützel	4.295	4.286	49,9	21,6	8,6	12,1	6,6	51,1
Metternich	7.663	2.550	25,0	17,6	13,1	8,5	5,0	55,7
Neuendorf	2.602	3.286	55,8	22,2	6,7	17,7	7,1	46,3
Wallersheim	1.968	1.566	44,3	19,9	24,3	18,4	2,7	34,7
Kesselheim	1.699	896	34,5	15,7	19,6	20,9	4,2	39,5
Güls	5.070	1.010	16,6	13,5	13,4	6,1	12,6	54,5
Rübenach	4.082	1.165	22,2	13,6	11,3	5,7	5,8	63,6
Bubenheim	1.050	337	24,3	22,6	26,4	2,1	0,9	48,1
Ehrenbreitstein	1.445	656	31,2	13,4	13,6	3,4	11,9	57,8
Niederberg	2.172	767	26,1	21,3	14,5	6,0	10,7	47,6
Asterstein	2.292	653	22,2	29,9	15,3	3,2	3,1	48,5
Pfaffendorf	2.160	781	26,6	16,3	11,4	5,4	5,2	61,7
Pfaffendorfer Höhe	2.184	878	28,7	28,2	12,8	1,5	13,4	44,1
Horchheim	2.617	601	18,7	12,6	21,0	5,2	7,7	53,6
Horchheimer Höhe	1.392	676	32,7	57,5	14,3	0,7	1,8	25,6
Arzheim	1.846	242	11,6	17,4	14,5	4,1	5,4	58,7
Arenberg	2.349	476	16,8	19,3	16,4	2,9	4,8	56,5
Immendorf	1.174	155	11,7	18,1	16,1	2,6	5,8	57,4
Koblenz	78.335	35.421	31,1	23,8	11,9	7,8	5,8	50,7

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 59: Anzahl der Haushalte nach Größe und Zusammensetzung

Merkmal	Privathaushalte ¹¹								
	insgesamt	mit 1 Person	mit 2 Personen	mit 3 Personen	mit mind. 4 Personen	Haushalte mit Kindern		Senioren- haushalte ¹³	
						Anzahl	%	Anzahl	%
Stadtteil									
Altstadt	3.654	68,4	21,4	5,9	4,2	305	8,3	185	5,1
Mitte	2.539	65,4	23,7	5,9	5,0	233	9,2	172	6,8
Süd	4.409	62,1	23,7	7,9	6,3	564	12,8	313	7,1
Oberwerth	714	44,7	27,5	15,1	12,7	156	21,8	84	11,8
Karthause Nord	1.678	48,7	30,6	10,7	10,0	242	14,4	229	13,6
Karthäuserhofgelände	995	46,2	29,3	12,2	12,3	179	18,0	153	15,4
Karthause Flugfeld	2.541	33,9	35,0	15,5	15,6	605	23,8	485	19,1
Goldgrube	2.707	57,4	27,9	8,4	6,2	369	13,6	285	10,5
Rauental	2.878	56,2	27,0	9,1	7,7	440	15,3	261	9,1
Moselweiß	1.855	53,6	29,1	9,1	8,3	267	14,4	207	11,2
Stolzenfels	225	47,6	33,3	12,9	6,2	27	12,0	39	17,3
Lay	871	38,5	35,2	12,9	13,4	157	18,0	150	17,2
Lützel	4.653	54,7	25,5	9,7	10,2	784	16,8	346	7,4
Metternich	5.736	54,9	28,1	9,0	7,9	736	12,8	656	11,4
Neuendorf	2.725	43,0	27,0	11,9	18,0	673	24,7	281	10,3
Wallersheim	1.621	39,0	32,6	14,4	13,9	362	22,3	224	13,8
Kesselheim	1.314	42,5	33,0	13,2	11,3	225	17,1	181	13,8
Güls	3.181	45,9	31,5	11,5	11,2	517	16,3	455	14,3
Rübenach	2.677	44,2	31,2	12,6	12,0	518	19,4	325	12,1
Bubenheim	691	38,2	37,0	12,0	12,7	132	19,1	103	14,9
Ehrenbreitstein	1.199	56,5	25,2	9,5	8,8	184	15,3	95	7,9
Niederberg	1.498	43,5	31,6	12,9	12,0	287	19,2	191	12,8
Asterstein	1.368	38,2	33,4	13,0	15,4	299	21,9	232	17,0
Pfaffendorf	1.654	51,9	29,0	10,6	8,5	245	14,8	190	11,5
Pfaffendorfer Höhe	1.420	35,7	33,0	15,8	15,4	375	26,4	179	12,6
Horchheim	1.650	48,3	29,7	11,8	10,2	263	15,9	206	12,5
Horchheimer Höhe	1.170	49,7	32,8	9,7	7,7	174	14,9	170	14,5
Arzheim	1.043	37,8	37,5	12,7	12,1	192	18,4	183	17,5
Arenberg	1.249	37,6	34,3	13,5	14,6	276	22,1	210	16,8
Immendorf	648	38,1	33,6	13,7	14,5	127	19,6	119	18,4
Koblenz	60.563	50,6	28,8	10,5	10,0	9.913	16,4	6.909	11,4

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz, Haushaltsgenerierungsverfahren HHGEN

Abb. 60: Bevölkerungsbewegungen im Zeitraum des Berichtsquartals in den Stadtteilen

Merkmal	Zuzüge		Wegzüge		Umzüge im Stadtteil	Salden		Natürliche Bewegungen		
	nach Koblenz	aus dem übrigen Stadtgebiet	aus Koblenz	ins übrige Stadtgebiet		Außen- wande- rung	inner- städt. Umzüge	Ge- burten	Sterbe- fälle	Saldo
	Anzahl									
Stadtteil										
Altstadt	194	115	165	142	257	+ 29	- 27	9	15	- 6
Mitte	101	82	97	95	177	+ 4	- 13	9	6	+ 3
Süd	197	158	191	159	317	+ 6	- 1	21	21	-
Oberwerth	19	30	13	18	48	+ 6	+ 12	2	1	+ 1
Karthause Nord	90	38	65	51	89	+ 25	- 13	8	8	-
Karthäuserhofgelände	29	40	38	19	59	- 9	+ 21	2	18	- 16
Karthause Flugfeld	93	60	74	67	127	+ 19	- 7	11	14	- 3
Goldgrube	77	70	81	72	142	- 4	- 2	10	17	- 7
Rauental	101	102	71	101	203	+ 30	+ 1	8	29	- 21
Moselweiß	84	68	66	119	187	+ 18	- 51	6	7	- 1
Stolzenfels	9	1	3	9	10	+ 6	- 8	1	-	+ 1
Lay	10	9	14	14	23	- 4	- 5	8	5	+ 3
Lützel	209	265	165	140	405	+ 44	+ 125	22	18	+ 4
Metternich	271	136	190	140	276	+ 81	- 4	31	30	+ 1
Neuendorf	84	87	99	116	203	- 15	- 29	19	11	+ 8
Wallersheim	50	63	53	28	91	- 3	+ 35	11	16	- 5
Kesselheim	63	25	62	36	61	+ 1	- 11	8	2	+ 6
Güls	110	71	91	96	167	+ 19	- 25	12	23	- 11
Rübenach	95	97	85	81	178	+ 10	+ 16	15	10	+ 5
Bubenheim	20	17	10	11	28	+ 10	+ 6	3	1	+ 2
Ehrenbreitstein	43	32	46	32	64	- 3	-	4	5	- 1
Niederberg	54	35	54	110	145	-	- 75	12	8	+ 4
Asterstein	43	38	28	33	71	+ 15	+ 5	4	8	- 4
Pfaffendorf	55	56	39	57	113	+ 16	- 1	6	3	+ 3
Pfaffendorfer Höhe	19	49	45	37	86	- 26	+ 12	12	8	+ 4
Horchheim	59	50	65	36	86	- 6	+ 14	6	24	- 18
Horchheimer Höhe	23	26	23	24	50	-	+ 2	5	2	+ 3
Arzheim	16	26	21	34	60	- 5	- 8	2	3	- 1
Arenberg	35	55	30	21	76	+ 5	+ 34	11	14	- 3
Immendorf	9	9	13	12	21	- 4	- 3	-	2	- 2
Koblenz	2.262	1.910	1.997	1.910	3.820	+ 265	-	278	329	- 51

Datenquelle: Melderegister Stadt Koblenz

Abb. 61: Arbeitslosigkeit in den Stadtteilen

Merkmal	Arbeitslose nach Rechtskreis				Betroffenheitsquoten ³				
	insgesamt	SGB III	SGB II		insgesamt	darunter			
						Deutsche	Ausländer	Männer	Frauen
			Anzahl			%		%	
Stadtteil									
Altstadt	249	65	184	73,9	5,9	5,6	6,7	7,1	4,4
Mitte	86	34	52	60,5	2,9	2,7	4,2	3,7	2,2
Süd/Stolzenfels*	227	61	166	73,1	4,3	3,6	7,5	2,7	3,3
Oberwerth	12	.	.	.	1,4	1,2	5,3	.	.
Karthause Nord	62	21	41	66,1	3,1	2,8	4,9	4,0	2,1
Karthäuserhofgelände	23	14	9	39,1	2,0	1,5	9,2	2,7	1,2
Karthause Flugfeld	146	44	102	69,9	4,7	3,7	9,0	4,5	4,8
Goldgrube	171	48	123	71,9	5,9	4,4	13,8	5,5	6,3
Rauental	189	44	145	76,7	5,8	4,4	11,3	5,5	6,0
Moselweiß	73	21	52	71,2	3,3	3,1	4,3	4,0	2,7
Lay	12	.	.	.	1,1	.	.	.	.
Lützel	484	108	376	77,7	8,1	7,0	11,0	8,3	7,9
Metternich	208	72	136	65,4	3,1	2,6	6,8	3,4	2,9
Neuendorf	376	59	317	84,3	9,7	7,7	15,1	9,5	9,8
Wallersheim	109	36	73	67,0	4,9	3,9	9,5	5,0	4,8
Kesselheim	70	25	45	64,3	4,0	3,4	7,7	3,9	4,1
Güls	131	51	80	61,1	3,3	2,4	12,4	4,5	2,0
Rübenach	137	46	91	66,4	3,9	2,9	11,2	4,7	3,0
Bubenheim	20	12	8	40,0	2,2	2,0	4,0	2,6	1,8
Ehrenbreitstein	120	27	93	77,5	8,1	6,5	14,6	8,2	8,1
Niederberg	97	27	70	72,2	5,0	3,8	12,8	6,1	3,9
Asterstein	83	21	62	74,7	4,8	3,9	14,0	5,7	3,9
Pfaffendorf	88	30	58	65,9	4,5	4,0	7,9	4,7	4,3
Pfaffendorfer Höhe	93	35	58	62,4	4,7	3,6	12,9	4,8	4,7
Horchheim	87	19	68	78,2	4,4	3,8	10,6	4,8	3,8
Horchheimer Höhe	33	11	22	66,7	2,5	2,1	7,1	2,7	2,4
Arzheim	20	11	9	45,0	1,6	1,5	3,5	1,8	1,4
Arenberg	34	17	17	50,0	2,1	1,8	5,3	1,6	2,5
Immendorf	23	12	11	47,8	2,8	2,5	7,9	3,4	2,1
Koblenz	3.464	985	2.479	71,6	4,7	3,8	9,7	5,1	4,2

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

* Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

Abb. 62: Empfänger von Sozialleistungen nach SGB II u. SGB XII in den Stadtteilen zum 31.03.2018

Merkmal	Empfänger			Betroffenheitsquoten ³ nach Altersgruppe			
	insgesamt	SGBII	SGBXII	unter 15-jährige	15 bis unter 65-jährige	65-jährige und älter	insgesamt
	Anzahl			%			
Stadtteil							
Altstadt	753	645	108	30,5	13,2	10,0	14,0
Mitte	212	186	26	9,6	5,7	2,7	5,5
Süd/Stolzenfels*	688	586	102	16,2	9,3	4,6	9,2
Oberwerth	21	18	3	0,9	2,0	0,6	1,5
Karthause Nord	169	134	35	8,6	6,0	2,7	5,5
Karthäuserhofgelände	43	33	10	2,9	2,5	1,4	2,3
Karthause Flugfeld	729	633	96	28,7	12,8	4,6	13,3
Goldgrube	797	503	294	27,2	14,6	22,4	17,8
Rauental	779	541	238	23,5	13,4	19,1	15,8
Moselweiß	299	250	49	17,9	9,4	4,1	9,3
Lay	72	61	11	9,4	3,7	0,4	4,1
Lützel	1.937	1.631	306	44,4	19,3	0,5	23,4
Metternich	706	603	103	15,8	8,1	9,7	7,2
Neuendorf	1.689	1.481	208	46,4	26,0	7,0	28,7
Wallersheim	413	356	57	21,9	13,9	22,4	12,2
Kesselheim	219	188	31	19,2	8,1	8,1	8,4
Güls	336	313	23	9,3	6,3	1,8	5,6
Rübenach	364	341	23	12,3	7,5	1,2	6,9
Bubenheim	41	35	6	4,1	4,4	3,6	3,0
Ehrenbreitstein	392	348	44	35,6	17,8	0,9	18,9
Niederberg	352	321	31	25,1	12,1	4,8	12,0
Asterstein	293	246	47	17,1	10,8	2,2	10,1
Pfaffendorf	219	192	27	11,3	8,9	4,7	7,5
Pfaffendorfer Höhe	397	355	42	25,1	12,0	2,6	13,0
Horchheim	260	219	41	12,4	9,5	4,0	8,5
Horchheimer Höhe	105	69	36	6,9	5,2	5,0	5,1
Arzheim	60	53	7	7,9	3,2	5,0	2,9
Arenberg	90	68	22	3,5	3,7	0,3	3,5
Immendorf	48	45	3	9,1	4,1	5,5	3,6
Koblenz	12.490	10.461	2.029	21,5	10,1	6,3	11,3

Datenquelle: Bundesagentur für Arbeit

* Aufgrund der geringen Fallzahlen für Stolzenfels werden von der Bundesagentur für Arbeit die Daten für Süd und Stolzenfels zusammengefasst

10. Glossar

Alle Begriffe in diesem Bericht, die einer weiteren Erläuterung bedürfen, sind mit einer Hochzahl von ¹ bis ¹⁶ gekennzeichnet und finden sich in alphabetischer Reihenfolge in dieser Liste:

¹ Altenquotient

Der Altenquotient gibt die Zahl der 65-jährigen und älteren Personen bezogen auf 100 Personen im Alter zwischen 20 und 65 Jahren an. Da die über 65-Jährigen in der Regel nicht mehr erwerbstätig sind, misst diese Kennziffer die "Belastung" der erwerbsfähigen und in der Regel erwerbstätigen Generation zwischen 20 und 65 Jahren durch die nicht mehr erwerbstätigen Personen.

² Bauüberhang

Bezeichnet die Bauvorhaben, die bereits genehmigt, aber noch nicht fertig gestellt wurden.

³ Betroffenheitsquoten

Quotient aus der Zahl von Personen einer definierten Gruppe und der Zahl von Personen einer Bezugsgruppe. In der Regel bezieht sich die Betroffenheitsquote auf eine bestimmte Altersgruppe der Gesamtbevölkerung.

Beispiel: Die Betroffenheitsquote zur Arbeitslosigkeit ergibt sich aus der Zahl der Arbeitslosen bezogen auf den Bestand der Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 und unter 65 Jahren.

⁴ Greying-Index

Der Greying-Index ist eine Maßzahl, die zur Beschreibung des Alterungsprozesses in den älteren Bevölkerungsgruppen verwendet wird. Die Anzahl Hochaltriger ab 80 Jahre wird 100 Senioren im Alter ab 60 Jahren bis unter 80 Jahren gegenübergestellt. Je höher der Index, desto größer die Anzahl der Hochaltrigen in der Altersgruppe.

⁵ Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGBII)

Seit dem 1.1.2005 werden nach dem Zweiten Buch Sozialgesetzbuch (SGB II) Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende an erwerbsfähige Leistungsberechtigte erbracht. Die Grundsicherung für Arbeitssuchende ist ein steuerfinanziertes Fürsorgesystem, das für erwerbsfähige Leistungsberechtigte vorrangig Leistungen zur Eingliederung in den Arbeitsmarkt zur Verfügung stellt. Daneben haben erwerbsfähige Leistungsberechtigte, die trotz intensiver Bemühungen keinen Arbeitsplatz finden können oder mit ihrer Erwerbstätigkeit ein nicht bedarfsdeckendes Einkommen erzielen, Anspruch auf Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts als Arbeitslosengeld II, das auch als ergänzende (aufstockende) Leistung zum Einkommen zu gewähren ist. Die Grundsicherung

für Arbeitsuchende verfolgt einen haushaltsbezogenen Ansatz. Das bedeutet, dass neben dem erwerbsfähigen Leistungsberechtigten auch die mit ihm in einer Bedarfsgemeinschaft lebenden Personen bei Hilfebedürftigkeit Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts entweder als Arbeitslosengeld II oder als Sozialgeld erhalten. Allerdings heißt das auch, dass wechselseitig Einkommen und Vermögen unter Berücksichtigung von Freibeträgen und Schonvermögen für die Mitglieder der Bedarfsgemeinschaft zur Deckung des Lebensunterhalts einzusetzen ist.

2015 kam es zu einer Revision der Statistik. Der Personenkreis wurde erweitert.

Nähere Informationen unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Grundlagen/Methodenberichte/Grundsicherung-Arbeitsuchende-SGBII/Methodenberichte-Grundsicherung-Arbeitsuchende-SGBII-Nav.html>

⁶ Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII)

Bei dieser Sozialleistung handelt es sich um eine eigenständige, bedürftigkeitsabhängige Leistung, die zum 1. Januar 2003 eingeführt wurde und älteren (Menschen, die das 65. Lebensjahr vollendet haben) bzw. dauerhaft voll erwerbs- geminderten Menschen (volljährige Personen im Sinne des § 43 Abs. 2 des Sechsten Buches SGB) zur Sicherung ihres Lebensunterhaltes dienen soll.

Dieser Personenkreis erhält bei Bedürftigkeit keine Sozialhilfe mehr, sondern Leistungen nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XII, Viertes Kapitel. Hintergrund ist die Tatsache, dass vor allem ältere Menschen bestehende Sozialhilfeansprüche oftmals nicht geltend machen, weil sie den Rückgriff auf ihre unterhaltsverpflichteten Kinder fürchten. Die Vorschriften des Vierten Kapitels sehen in der Regel keinen Unterhaltsrückgriff auf Kinder und Eltern vor. Der Nachweis der Empfängerinnen und Empfänger erfolgt zum Stichtag 31. Dezember, die Ausgaben und Einnahmen enthalten die Werte des gesamten Jahres.

⁷ Jugendquotient

Der Jugendquotient gibt die Zahl der unter 20-Jährigen bezogen auf 100 Personen im Alter zwischen 20 und 65 Jahren an. Da die unter 20-Jährigen häufig noch nicht erwerbstätig sind, misst diese Kennziffer die "Belastung" der erwerbsfähigen und in der Regel erwerbstätigen Generation zwischen 20 und 65 Jahren durch die noch nicht erwerbstätigen Personen.

⁸ Leistungen nach dem Asylbewerbergesetz

Asylbewerberleistungen erfolgen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG), das am 1.11.1993 in Kraft getreten ist.

Asylbewerber und -bewerberinnen und sonstige nach dem Asylbewerberleistungsgesetz Berechtigte erhalten seitdem bei Bedarf anstelle der Sozialhilfe Leistungen nach dem AsylbLG. Zur Deckung des notwendigen Bedarfs (Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgüter des Haushalts) erhalten die Leistungsberechtigten Regelleistungen. Diese werden entweder in Form von Grundleistungen (§ 3 AsylbLG) oder in besonderen Fällen in Form von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt (§ 2 AsylbLG) analog zu den Leistungen nach dem Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB XII) gewährt.

Daneben erhalten die Asylbewerber und -bewerberinnen in speziellen Bedarfssituationen besondere Leistungen, z. B. bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt (§ 4 AsylbLG). Die analoge Anwendung von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII erfolgt auch in diesem Bereich in besonderen Fällen auf der Grundlage des § 2 AsylbLG. Demnach ist Hilfe bei Krankheit, Hilfe bei Schwangerschaft und Mutterschaft sowie Hilfe zur Pflege zu gewähren. Die übrigen Hilfen können bewilligt werden, wenn dies im Einzelfall gerechtfertigt ist. Im Sozialbudget werden die Leistungen nach dem SGB XII und AsylbLG weiterhin zusammen in der Institution »Sozialhilfe« ausgewiesen. Erfasst werden hier auch weitere soziale Hilfen des Bundes und der Länder.

⁹ Migrationshintergrund

Der Begriff der Bevölkerung mit Migrationshintergrund berücksichtigt die erste und zweite Staatsbürgerschaft „nicht deutsch“, vorgenommene Einbürgerungen und den Geburtsort im Ausland. Darüber hinaus erhalten im Haushalt lebende Kinder den so genannten „haushaltsbezogenen“ Migrationshintergrund, wenn mindestens ein Elternteil Migrationshintergrund aufweist.

¹⁰ Mobilitätsindex

Der Mobilitätsindex bezeichnet die Zahl der Wandervorgänge in einem Kalenderjahr bezogen auf 1.000 Personen der Bevölkerung zur Jahresmitte in der Raumeinheit.

¹¹ Privathaushalte

Ein Privathaushalt ist eine aus mindestens einer Person bestehende unabhängige Wirtschaftseinheit. Besteht diese Einheit aus mindestens zwei Personen handelt es sich um einen Mehrpersonenhaushalt. Personen, die allein wirtschaften, bilden einen Einpersonenhaushalt, auch dann, wenn sie zusammen mit anderen Personen in

einer Wohnung wohnen (zum Beispiel Untermieter). Dabei werden im Quartalsbericht nur Einwohner mit Hauptwohnsitz berücksichtigt, die nicht in einer Anstalt (Studentenwohnheim, Altenheim, Justizvollzugsanstalt etc.) wohnen.

¹² Schulden

Zu den hier angegebenen Schulden zählen die Schulden bei öffentlichen Haushalten, am Kreditmarkt und bei sonstigen öffentlichen Bereichen sowie die Kassenkredite.

¹³ Seniorenhaushalte

Ein Seniorenhaushalt ist ein Privathaushalt (s. o.), dessen jüngstes Mitglied 60 Jahre alt oder älter ist.

¹⁴ Sozialhilfe

Anspruch auf Sozialhilfe hat, wer sich in einer Notlage befindet, die nicht aus eigenen Kräften und mit eigenen Mitteln behoben werden kann.

Die Sozialhilfe greift ein, wenn andere Personen, andere Sozialleistungssysteme oder sonstige Stellen keine Leistungen vorsehen oder keine zusätzlichen Hilfen erbringen.

Das Sozialhilfesystem hat mit den so genannten „Hartz-IV-Reformen“ einschneidende Strukturänderungen erfahren. Die frühere Arbeitslosenhilfe und die Sozialhilfe für erwerbsfähige Hilfebedürftige und deren Familienangehörige wurden zu einer neuen Sozialleistung nach dem Sozialgesetzbuch Teil II (SGB II) zusammengefasst. Dieser Personenkreis erhält seit dem 1. Januar 2005 Grundsicherung für Arbeitsuchende (Arbeitslosengeld II), deren Familienangehörige haben Anspruch auf Sozialgeld. Die Zahl der Empfänger der Hilfeart „Hilfe zum Lebensunterhalt“ hat sich durch die Einführung des Arbeitslosengelds II erheblich verringert. Zudem hat es Verschiebungen in der Bewilligungspraxis zwischen den Hilfearten nach SGB XII gegeben.

Mit der Strukturreform trat auch das Bundessozialhilfegesetz außer Kraft; gleichzeitig erfolgte die Einordnung der Sozialhilfe in das neu geschaffene SGB XII. Danach ist die Sozialhilfe im Wesentlichen wie folgt strukturiert:

- Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel),
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel),
- Leistungen nach den Kapiteln 5–9; diese Leistungen (bis Ende 2004 nach dem Bundessozialhilfegesetz Hilfe in besonderen Lebenslagen) untergliedern sich wie folgt:
 - Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel),
 - Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel),
 - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel),
 - Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel),
 - Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel).

¹⁵ Unfall

Ein Unfall ist ein plötzliches, unfreiwilliges und von außen einwirkendes Ereignis, bei dem eine Person einen Schaden erleidet. Im engeren Sinne versteht man darunter allerdings nur Körperschäden, wohingegen das Verkehrsrecht ausdrücklich auch Sachschäden einbezieht.

¹⁶ Verwaltungspersonal

Das Verwaltungspersonal umfasst Beamte und Beschäftigte der Kernverwaltung sowie der Eigenbetriebe inklusive befristet oder geringfügig Beschäftigter.

Auszubildende und Anwärter werden gesondert ausgewiesen.